AMTLICHES NACHRICHTENBLATT

SCHILTACH & SCHENKENZELL

mit Lehengericht

mit Kaltbrunn

Donnerstag

10. November 2022

69. Jahrgang / Nummer 45

1180 E

Gemeinsames Amtsblatt der Stadt Schiltach und der Gemeinde Schenkenzell.
Herausgeber: Stadt Schiltach und Gemeinde Schenkenzell.
Verlag, Druck und private Anzeigen: ANB Reiff-Verlagsgesellschaft & Cie GmbH, Marlener Str. 9, 77656 Offenburg, Telefon 0781/504-14 55, Fax 0781/504-1469, E-Mail anb.anzeigen@reiff.de
Aboservice: Telefon 0781/504-5566,
E-Mail anb.leserservice@reiff.de
Verantwortlich Bürgermeister Haas für den amtlichen Teil der Stadt Schiltach und Bürgermeister Heinzelmann für den amtlichen Teil der Gemeinde Schenkenzell; für den nichtamtlichen und Anzeigenteil der Verlag.

Erscheint wöchentlich donnerstags.

Bezugspreis jährlich € 20,-

SPD Ortsverein Schiltach

Samstag, 12.11.2022 18.00 Uhr

Friedrich-Grohe-Halle

Festakt 125 Jahre
1897-2022



Flucht und Vertreibung Menschen ohne Heimat Integration

(1944 – 1952)

Vortrag von Willy Schoch

Donnerstag, 10. November 2022, 19.00 Uhr

Festhalle Schenkenzell

Historischer Verein für Mittelbaden
Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell e.V.

www.geschichte-schiltach-schenkenzell.de

Stadt Schiltach

Amtlicher Teil

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

am kommenden Samstag 12. November 2022 hat die Grüngutannahmestelle auf dem städtischen Lagerplatz „Brühl“ zum letzten Mal in diesem Jahr geöffnet. Unsere Bauhofmitarbeiter und die Beauftragten Gärtnereibetriebe haben zwischenzeitlich auch die öffentlichen Pflanzkübel und Blumenbeete abgeräumt und alles winterfest gemacht. Die Gartenarbeit ruht damit für die nächste Zeit.

In diesem Jahr erforderte die Pflege des Blumenschmucks wegen des sehr heißen Sommers besonders viel Aufwand sowohl beim öffentlichen, als auch beim privaten Blumenschmuck in den Gärten und Vorgärten sowie an den Balkonen und Fenstern unserer Häuser in Schiltach und Lehengericht. Es ist mir daher ein dringendes Anliegen, mich bei Ihnen – liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger – auf diesen Weg dafür zu bedanken, dass sie auch im ablaufenden Jahr keine Kosten und Mühen gescheut haben, um unser Städtle und den Ortsteil Lehengericht mit wunderschönen Blumenschmuck zu verschönern. Auch den vielen „stillen Helfern“, die sich öffentlicher Blumenkästen oder Pflanzbeeten annehmen und damit unseren Bauhof unterstützen, sei an dieser Stelle herzlich gedankt.

Diesen Dank möchte ich gerne mit dem Wunsch verbinden, dass wir uns auch im kommenden Jahr wieder an einem wunderbaren Blumenschmuck in unserer Heimatstadt und dem Ortsteil erfreuen dürfen.

Leider mussten wir in der vergangenen Woche aber auch Vandalismus an Blumenkästen und Beeten in der Hauptstraße feststellen. Das ist sehr unerfreulich und ärgerlich und man stellt sich unweigerlich die Frage, was die Verursacher mit ihrem völlig sinnbefreiten Handeln bezwecken wollten. Schade, dass es auch so etwas immer wieder zu beklagen gibt und die Mehrheit von uns kopfschüttelnd zurücklässt.

Nun wünsche ich uns noch eine unwetterfreie Herbstzeit und etwas Muße um durchzuatmen.

Nochmals vielen Dank für Ihr Mithelfen, für Ihre Mitarbeit und für Ihre Mitverantwortung.

Ihr

Thomas Haas

Thomas Haas
Bürgermeister

Gedenkfeier am Volkstrauertag, Sonntag, 13. November 2022

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge – Ortsverein Schiltach und Lehengericht – und die Stadt Schiltach veranstalten am **Volkstrauertag, Sonntag, 13. November 2022, um 11.30 Uhr,** eine Gedenkfeier mit Kranzniederlegung am Gedenkkreuz auf dem Schloßberg. Die Feier wird von der Stadt- und Feuerwehrkapelle musikalisch umrahmt. Herr Bürgermeister Thomas Haas und Herr Pfarrer Markus Luy werden jeweils eine Gedenkrede halten.

Am Vorabend des Volkstrauertages werden an der Soldatengedenkstätte und auf dem Soldatengrab des Schiltacher Friedhofes Kerzen entzündet.

Die Coronaregeln sind zu beachten.

Gemeinderatssitzung am Mittwoch, 23. November 2022

Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet am Mittwoch, 23. November 2022 um **18:00 Uhr** im Sitzungssaal des Rathauses, Marktplatz 6, statt. Zu dieser Sitzung wird die Bevölkerung freundlich eingeladen.

Folgende Tagesordnungspunkte werden beraten:

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
2. Bebauungsplan „Sondergebiet Hotel“
2.1 Vorstellung des Entwurfs durch die Fritz & Grossmann Umweltplanung GmbH
2.2 Beschluss über die Offenlage
3. Gemeinsamer Flächennutzungsplan Schiltach/Schenkenzell
   - 4. Änderung (Ausweisung von Standorten für Windkraftanlagen; Sachstandsbericht durch die Gfrörer Ingenieure)
4. Forstwirtschaftsplan 2023
5. Umbau/Sanierung Bachstraße/Vorstädtle
   - Festlegung des Materialkonzepts
6. Bachstraße 4
   - Bemusterung und Gestaltungskonzept
7. Bachstraße 4 – Vergaben
7.1 Fließenarbeiten
7.2 Bodenarbeiten
7.3 Malerarbeiten
7.4 Innentüren und Trennwände
7.5 Estricharbeiten
8. Bausachen
9. Jahresabschluss Stadt Schiltach 2021
10. Jahresabschluss Stadtwerke Schiltach 2021
11. Gebührenkalkulation Wasser/Änderung der Wasserversorgungssatzung
12. Gebührenkalkulation Abwasser/Änderung der Abwassersatzung
13. Umsetzung des § 2b Umsatzsteuergesetz
14. Anfragen, Verschiedenes

Öffentliche Ortschaftsratssitzung

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Lehengericht findet statt am
Montag, den 14. November 2022, um 18.00 Uhr
im Lesesaal des Rathaus Lehengericht in Schiltach, Hauptstraße 5.

Tagesordnung:

Öffentlich

1. **Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Ortschaftsratsitzung**
2. **Bausachen**
3. **Grundstücksangelegenheiten**
4. **Anträge des Ortschaftsrates Lehengericht zum Haushaltsplan 2023 der Stadt Schiltach**
5. **Anfragen, Verschiedenes und Informationen**

Die Bevölkerung ist zu dieser Sitzung freundlich eingeladen.

Bericht aus der Gemeinderatssitzung vom 2. November 2022

Diese Gemeinderatssitzung fand ausnahmsweise im Landfrauenraum im ehemaligen Schulhaus in Hinterlehengericht, Welschdorf 222 statt. Vor der Sitzung wurde den Gemeinderatsmitgliedern der nebenangelegene Raum der Trachtengruppe Lehengericht gezeigt und vom Vorsitzenden Peter Brand und Ortsvorsteher Thomas Kipp ausführliche Informationen über die schöne, historische Lehengerichter Tracht mit Schäppel gegeben.

1. Kurzbericht über das Ergebnis der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung
Bürgermeister Thomas Haas berichtete aus der letzten öffentlichen und nichtöffentlichen Gemeinderatssitzung und teilte mit, was seither hinsichtlich der gefassten Beschlüsse veranlasst worden ist.

2. Bausachen
Zu diesem Tagesordnungspunkt lagen keine Beratungsgegenstände vor.

3. Umbau und Erweiterung der ehemaligen Grundschule, Bachstraße 4

3.1 Vergabe Stahlbauarbeiten
Im Zuge der Umbaumaßnahme der ehemaligen Grundschule in eine Kindertagesstätte und Schulungsräume müssen auch Stahlbauarbeiten für Treppengeländer, Handläufe und eine Mülleinhausung hergestellt werden. Nach der Kostenberechnung wurden diese Arbeiten mit brutto 42.000 € veranschlagt. Sie wurden vom Stadtbauamt beschränkt ausgeschrieben. Insgesamt wurden fünf Fachfirmen aufgefordert ein Angebot abzugeben. Bei der Angebotseröffnung lag nur ein Angebot vor. Es ist von der Schlosserei Matthias Steinberger aus Alpirsbach mit einer Brutto-Angebotssumme in Höhe von 44.939,78 €.
Ohne größere Diskussion vergab der Gemeinderat den Auftrag entsprechend einstimmig.

3.2 Vergabe Abdichtungsarbeiten Dach
Für den neuen Erschließungsanbau der ehemaligen Grundschule müssen auch Abdichtungsarbeiten für das Dach ausgeführt werden. Nach der Kostenberechnung wurden diese Arbeiten mit brutto 50.000 € veranschlagt. Auch sie wurden beschränkt unter fünf Fachfirmen ausgeschrieben. Wiederum lag bei der Angebotseröffnung nur ein Angebot vor. Es stammt von der Firma Kempf GmbH & Co. KG aus Hornberg mit einer Brutto-Angebotssumme in Höhe von 64.114,13 €.
Obwohl es damit deutlich über der Kostenschätzung des Architekten liegt, wurde der Auftrag dennoch einstimmig vergeben, um keine zeitliche Verzögerung im Bauablauf zu erhalten, da die Kindertagesstätte im Sommer 2023 eröffnet werden soll.

4. Umbau/Sanierung Bachstraße/Vorstädtle - Gestaltung der Oberflächen
Stadtbaumeister Roland Grießhaber zeigte den Gemeinderatsmitgliedern einen Entwurf zur Umgestaltung des Bereichs „Vorstädtle“, die in Folge der Baumaßnahme an der ehemaligen Grundschule erforderlich wird. Von Seiten des Stadtbauamts wurde vorgeschlagen, die Fahrbahn mit einem Asphaltbelag zu versehen und die übrigen Bereiche zu pflastern. Die Parkplätze sollen einen anderen Pflasterbelag erhalten als die restlichen Flächen, da es sich um einen verkehrsberuhigten Bereich handelt, in dem nur auf markierten Flächen geparkt werden darf, was durch die farblich abgesetzte Pflasterung erfolgen könnte.
Ein Gemeinderatsmitglied regte an, auch die Fahrbahn zu pflastern, um den verkehrsberuhigten Bereich unmittelbar vor der neuen Kindertagesstätte besser zu betonen. Stadtbaumeister Grießhaber gab hierbei zu bedenken, dass bei gepflasterten Fahrbahnen Verdrückungen durch Spurfahren zu erwarten sind. Außerdem machen die Kräfte in den engen Radien dem Pflaster zu schaffen, weshalb ein gepflasterter Fahrbahnbelag sicher kurzlebiger ist als eine asphaltierte Fläche. Außerdem dürften die Mehrkosten für das Pflaster bei grob geschätzten 150.000 € liegen.
Im Verlauf der Gemeinderatsdiskussion wurde angeregt, die derzeit als Provisorium angelegten Kurzzeitparkplätze in Höhe Café Bachbeck/Volksbank auch künftig vorzusehen, um den Verkehrsteilnehmern kurze Wege zu schnellen Erledigungen zu ermöglichen. Dieser Vorschlag fand allgemeine Zustimmung bei den Räten.
Das Gemeinderatsmitglied, das die Vollpflasterung des gesamten Bereichs angeregt hatte, erhob seinen Vorschlag zum Antrag, über den auch gleich abgestimmt wurde. Mit 7 Ja- und 5-Nein Stimmen wurde der Antrag angenommen, sodass auch die Fahrbahnoberflächen in Pflaster ausgeführt werden. Die Verwaltung wird dem Gemeinderat zu gegebener Zeit noch entsprechende Muster vorlegen.
Lange diskutiert wurde auch über eine kleine Grünfläche mit einem Baum, die sich auch für einen weiteren Pkw-Stellplatz oder aber auch für Fahrradabstellplätze mit Elektroladestation anbieten würde. Der Antrag auf einen zusätzlichen Parkplatz wurde mit 4 Ja- und 8 Nein-Stimmen abgelehnt und auch der Antrag auf einen Fahrradabstellplatz mit Elektroladestation fand mit 6 Ja- und 6 Nein-Stimmen keine Mehrheit. Stattdessen soll die Fläche wie im Verwaltungsvorschlag dargestellt begrünt werden, was mit 6 Ja- und 3 Nein-Stimmen bei 3 Enthaltungen beschlossen wurde.

5. Anfragen, Verschiedenes
Bei diesem Tagesordnungspunkt wurden Bekanntgaben gemacht und Anfragen aus den Reihen des Gemeinderats beantwortet.
In diesem Zusammenhang berichtete Bürgermeister Thomas Haas von massiven Anfeindungen einzelner Bewohner im Bereich der Ortsdurchfahrt Vorderlehengericht. Er erinnerte daran, dass die kürzlich vom Landratsamt angeordnete Geschwindigkeitsreduzierung auf 30 km/h eine Folge des Lärmaktionsplans sei, den man zur Umsetzung von EU-Recht habe aufstellen müssen. Den Anwohnern die Verantwortung dafür zu geben sei nicht gerechtfertigt, weshalb Anschuldigungen und Beschimpfungen fehl am Platz seien, appellierte der Vorsitzende an die Vernunft all jener, die sich insbesondere in den sozialen Medien über die Geschwindigkeitsbeschränkung auslassen.

Zum Schluss der Sitzung erhob Bürgermeister-Stellvertreter Michael Buzzi das Wort und erinnerte daran, dass Bürgermeister Thomas Haas auf den Tag genau vor 20 Jahren sein Amt in Schiltach angetreten habe. Er verband den Glückwunsch zu diesem runden Dienstjubiläum mit einem herzlichen Dankeschön für die sehr gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit zwischen Bürgermeister und Gemeinderat.

Fälligkeit von Grund- und Gewerbesteuer

Am 15. November 2022 wird die vierte Rate der Grundsteuer 2022 zur Zahlung fällig. Wir bitten die Abgabepflichtigen, die auf dem Grundsteuerbescheid 2022 oder letzten Grundsteueränderungsbescheid angegebene Rate zum 15. November 2022 an die Stadtkasse in Schiltach zu überweisen.

Am 15. November 2022 ist auch die vierte Vorauszahlungsrate der Gewerbesteuer für das Jahr 2022 zur Zahlung fällig. Bitte überweisen Sie die im letzten Gewerbesteuerbescheid angegebene Vorauszahlungsrate an die Stadtkasse Schiltach zum 15. November 2022.

Den Abgabepflichtigen, die am Abbuchungsverfahren teilnehmen, werden wir die fälligen Beträge der Grund- und Gewerbesteuer zum 15. November 2022 von ihrem Konto abbuchen.

Förderung der Landwirtschaft durch die Stadt Schiltach

Viehhaltende Betriebe können ab sofort wieder einen Antrag auf Weidebetreuung, Besamungskostenzuschuss und Investitionskostenzuschuss für das Jahr 2022 stellen.

Für die Antragstellung wird das Bestandsregister für Rinder, ein Nachweis über die bewirtschafteten Flächen, Kostenvoranschläge bei Investitionen sowie Bescheide über erhaltene De-minimis-Beihilfen (z.B. Landratsamt Rottweil, **Steillagenförderung**) benötigt. Für den Besamungszuschuss sind die Geburten im Jahr 2021 maßgebend.
Die Antragstellung erfolgt bei der Stadtverwaltung Schiltach, Hauptstraße 5, Zi.11.

Wegen der De-minimis-Regelung müssen Anträge für 2022 noch in diesem Jahr gestellt und ausbezahlt werden.

Für Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Ebinger (Tel.5863) oder an Frau Jähn (Tel.5825).

Die **Anträge werden nicht verschickt** und sind bei Frau Jähn erhältlich.
Außerdem sind die Anträge im Internet auf der Homepage (Rathaus, Formulare) der Stadt Schiltach abrufbar.

Baustelle Staigstraße/Schloßbergstraße

Bei der Baustelle Staig-/Schloßbergstraße in Schiltach sind die Arbeiten gut im Zeitplan. Aktuell wird der letzte Abschnitt der Gasleitung ab Aufgang der Staig- von der Schenkenzellerstraße bis zur Einmündung der Schloßbergstraße hergestellt.
Danach stehen Verkabelungsarbeiten des Energieversorgers an und im Anschluss daran erfolgt der Straßenbau in der Staigstraße. Ziel ist es, diese Arbeiten zum Winter 2022 fertigzustellen.

In dieser Woche sind auch die Arbeiten an den Mauersanierungen in der Stichstraße Schloßbergstraße in Richtung Treppe zur Spitalstraße vorgesehen.





Arbeiten ehemalige Grundschule Schiltach

Die Umbau- und Erweiterungsarbeiten des Gebäudes Bachstraße 4 in Schiltach, ehemalige Grundschule, zur „Klaus-Grohe-Kindertagesstätte“ sowie öffentlichen und Vereinsräumen sind weiter vorangeschritten.
Neben der Fertigstellung des Rohbaues des neuen Erschließungstraktes, der zum barrierefreien Zugang des Objektes dient, ist auch die zimmermannstätige Dachaufstockung im hinteren Teil des Objektes fortgeschritten. Im Innern erfolgt das Stellen von Trockenbauwänden sowie Installationsarbeiten im Bereich Elektro und Sanitär.
Die Arbeiten für den neuen Spielplatz sollen wohl demnächst begonnen werden.

Aktuell wurden in der letzten Gemeinderatssitzung auch die Stahlbauarbeiten für Treppengeländer, Handläufe und eine Mülleinhausung sowie Abdichtungsarbeiten für das Dach vergeben.



Schiltacher Wochenmarkt

immer donnerstags

Besuchen Sie den Schiltacher Wochenmarkt, der jeden Donnerstag ab 08:00 Uhr in der Gerbergasse abgehalten wird.

Abfalltermine Schiltach



Müllabfuhr:
Die nächste Müllabfuhr bei 14tägiger Abholung ist am Montag, 14. November 2022, bei vierwöchiger Abholung ist sie am Montag, 28. November 2022 und bei achtwöchiger Abholung ist sie erst am Montag, 12. Dezember 2022.



Die blaue Altpapiertonne wird am Freitag, 02. Dezember 2022 geleert.

Die Biotonne wird **erst** am Freitag, 18. November 2022 geleert.

Der „gelbe Sack", (Inhalt: Verpackungsmaterialien mit „grünem Punkt"), wird
am Freitag, 25. November 2022 abgeholt.

Grüngutentsorgung durch den Landkreis Rottweil:
Bis 12. November 2022 kann jeden Samstag zwischen 13.00 und 16.00 Uhr Gartenabfall beim Lagerplatz „Brühl" (gegenüber dem Kytta-Heilpflanzengarten) angeliefert werden.

KINDER & JUGEND BÜRO SCHILTACH

Diese Woche aktuell im Jugendtreff
Dienstag, 15.11.2022 **16.30 bis 18 Uhr offener Kindertreff** für alle Grundschulkinder mit offener Kinderwerkstatt. In der Werkstatt heizen wir den Wachstopf auf und ziehen Kerzen für die dunkle Jahreszeit.

Mittwoch, 16.11.2022 **16 bis 18.30 UhrTreff ab 4** für Kinder und Jugendliche ab Klasse 4 (also auch 5., 6., 7. Klassen der weiterführenden Schulen). Heute steigt ein 4-Gewinnt-Battle.

18.30 bis 20 Uhr offener Mädchentreff für alle Mädchen ab Klasse 5

Tourist Info

Marktplatz 6, Tel. 07836 / 5850
touristinfo@stadt-schiltach.de

Öffnungszeiten
Montag bis Donnerstag: 09 – 12 Uhr und 14 – 16 Uhr
Freitag: 09 – 12 Uhr

Wir sind Reservix-Vorverkaufsstelle!

Öffnungszeiten Museen:
Museum am Markt
Winterpause ab 1. November

Schüttesägemuseum
Winterpause ab 1. November

Apothekenmuseum
Winterpause ab 1. November

Hansgrohe Aquademie
Markenwelten und Café
Vom 07. November bis 31. Januar wegen Umbau geschlossen

Samstag, 12. November
SPD Ortsverein Schiltach
125 Jahre SPD Ortsverein Schiltach
Friedrich-Grohe-Halle

Mittwoch, 16. November, 19:30 Uhr
VHS Schiltach/Schenkenzell und Obst- und Gartenbauverein
Vortrag: Tierisch nützliche Helfer im Garten
Friedrich-Grohe-Halle

Fundsachen

Zutrittskarte
Fundort: vor Geb.ehm.Post, Hauptstraße

Vereinsmitteilungen

Freiwillige Feuerwehr Schiltach
- www.feuerwehr-schiltach.de -

Volkstrauertag
Am Sonntag, 13.11.22, beteiligt sich die Kameradschaft der Freiwilligen Feuerwehr Schiltach an der Veranstaltung am Ehrenmal auf dem Schlossberg anlässlich des Volkstrauertags. Die Wehr trifft sich am Gerätehaus in Ausgehuniform; Abfahrt ist um 11:15 Uhr.

Gewerbe- und Verkehrsverein Schiltach

Am Freitag, 2.12.2022 findet auf dem Marktplatz der Schiltacher Advent statt.
Zeit: 15 – 21 Uhr
Interessenten für einen Stand melden sich bitte bis spätestens **19.11.22** per E-Mail bei
gewerbeverein@schiltach.de

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer.

1. Vorstand
Jürgen Haberer

WELTLADEN
Initiative Eine Welt e.V.

Für ein starkes Lieferkettengesetz

Die Weltläden – auch wir in den Weltläden Schiltach, Wolfach und Haslach – setzen sich seit langem für ein wirksames Lieferkettengesetz ein. Unternehmen müssen endlich die Rechte der Arbeiter in ihren Lieferketten schützen! Zwar tritt ab Januar 2023 das deutsche Lieferkettengesetz in Kraft, doch dieses enthält zahlreiche Lücken. Das geplante EU-Gesetz ist nun die Chance, diese Mängel zu beheben. Allerdings will die Bundesregierung nach Recherchen des ARD-Politikmagazins MONITOR auf Drängen der Wirtschaftslobby das EU-Lieferkettengesetz so verändern, dass Sorgfaltspflichten und Haftungsrisiken für Unternehmen in wesentlichen Punkten deutlich reduziert werden. Mehr Informationen unter https://www1.wdr.de/daserste/monitor/sendungen/eu-lieferkettengesetz-100.html

Laut Entwurf der Kommission sollen Betroffene von Menschenrechtsverletzung vor europäischen Gerichten nach hiesigem Recht klagen können. Doch die MONITOR-Recherchen legen nahe, dass die Bundesregierung die Haftungsregelung durch eine sogenannte „Safe-Harbour-Klausel“ abschwächen will. Das heißt, Unternehmen können ihre globalen Produktionsprozesse von externen Prüfern zertifizieren lassen und wären nur noch bei „grober Fahrlässigkeit“ oder „Vorsatz“ haftbar. Das ist aber kaum zu beweisen und macht Klagen von Opfern fast unmöglich.

Mit einer Petition der NGO INKOTA wird der Bundeskanzler aufgefordert, sich für ein starkes und wirksames EU-Gesetz einzusetzen, das Schlupflöcher stopft und Menschenrechte schützt. Bereits über 72.000 Personen haben sie unterschrieben. Im Dezember werden die Unterschriften übergeben werden.
Auf https://www.inkota.de/eu-lieferkettengesetz können auch Sie die Petition unterzeichnen.

Narrenzunft Schiltach

www.narrenzunft-schiltach.de

Generalversammlung Narrenzunft Schiltach e.V.:
Die Narrenzunft Schiltach e.V. lädt alle passiven und aktiven Mitglieder
herzlich zur Generalversammlung am Freitag, 11.11.2022 um 20:11 Uhr in das Schützenhaus ein.
Ab 19 Uhr schiessen, bitte um rege Teilnahme.

Auf der Tagesordung stehen folgende Punkte:
1. Begrüßung
2. Totenehrung
3. Protokoll der letzten Generalversammlung
4. Bericht des Zunftmeisters
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung der Vorstandschaft
8. Neuwahlen
9. Ehrungen
10. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Vergesst Eure Kappen nicht....
Wir freuen uns auf Euch.

Schnurranten treffen sich:
Am Freitag, 18.11.22 treffen sich die Schnurranten um 19:30 Uhr in der Zunftstube um die Themen zu verteilen.

Schiltacher Advent:
Am Freitag, den 02.12.22 ab 15 Uhr freuen wir uns, Sie am Stand vor der Zunftstube mit Leckereien rund um Weihnachten verwöhnen zu dürfen.
Angeboten wird: Glühwein, Kinderpunsch, versch. Bredle und Linzertorten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Schützenverein Schiltach

Bericht vom Königsschießen 2022

Im Schützenverein Schiltach 1922 e.V. wurde auch in diesem Jahr beim traditionellen Königsschießen von den Vereinsmitgliedern um die wertvollen Königsketten geschossen.

In den Disziplinen
Luftgewehr 10 m stehend aufgelegt
KK Gewehr 50 m stehend aufgelegt
KK Sportpistole 25 m
waren es insgesamt 55 Starter, welche sich sowohl um die Königsehren als auch anschließend für die Ehrenbecher in sportlicher Konkurrenz gemessen haben.

Zur Siegerehrung und Proklamation der Könige hat die Vorstandschaft die Mitglieder in das Schützenhaus eingeladen.

In Vertretung des Oberschützenmeisters Rüdiger Haas und des Schützenmeisters Andreas Hauer übernahmen die Sportleiter Roland Fuß und Carsten Sonntag die Siegerehrungen vor.
Sie begrüßten die Teilnehmer und dankten für die gute Beteiligung und reibungslose Abwicklung aller Wettbewerbe.

Die Ergebnisse, lagen zum Teil sehr eng zusammen, was für den Ehrgeiz und Kampfgeist der Teilnehmer spricht.

In der Kurzwaffendisziplin löste in diesem Jahr Daniel Kreutle den bisherigen König Volker Wendt ab und erhielt die Königswürde.
Seine Ritter sind Manfred Wössner und Igor Reitmann.

Bei der Gruppe Damen / Jugend wurde Luitgard Hahn Schützenkönigin, gefolgt von den Prinzessinnen Renate Hauer und Gerda Fürst.

Schützenkönig der KK-Gewehrdisziplin wurde Claus Aberle mit den Rittern Manfred Kamm und. Erhard Hahn.



Von links:
Sportleiter: Roland Fuß, Carsten Sonntag
Könige: Daniel Kreutle - Pistole, Claus Aberle- KK Gewehr, Luitgard Hahn-Luftgewehr

In drei Disziplinen wurden auch die Gewinner der zusätzlich ausgelobten Ehrenbecher bekanntgegeben und zusätzlich geehrt.

Mit dem KK-Gewehr erreichten die ersten drei Plätze Markus Springmann, Manfred Kamm und Arno Hahn.

Bei den LG Schützen waren, Otto Fürst, Arno Hahn, und Carsten Sonntag die Sieger.

Georg Breithaupt, Volker Wendt, und Manfred Stegen erkämpften sich bei den Pistolen-Schützen diese Trophäen.

Ehrenscheiben-Schießen aus Anlass des 100 j. Vereinsjubiläums

Im Anschluss an die Königsproklamation, wurde noch eine besondere Siegerehrung durchgeführt.

Im Rahmen der 100 Jahrfeier des Schützenvereins Schiltach 1922 e.V. wurde eine große Holz- Ehrenscheibe mit dem Schiltacher Schützenemblem gestiftet. Schützenmeister Andreas Hauer hat diese aus edlem Ahornholz gefertigt und Egon Roth organisierte mit einer Laser-Beschriftung ein schönes Erinnerungsstück.

30 Schützen haben sich am Wettbewerb auf diese Trophäe beteiligt. Jeder der Teilnehmer durfte mit einem bereitgestellten Vereins-KK- Gewehr einen einzigen Glücksschuss auf 100 m Distanz abgeben. Der Treffer wurde dann mit der Teiler-Wertung ermittelt.

Insgesamt ergab es ein sehr ansehnliches und enges Schussbild, so dass im Innenkreis des „Zehner“ 4 sehr zentrale Schüsse auf engstem Raum waren.

Bei der Siegerehrung wurde, die inzwischen mit allen Namen und deren Treffern versehenen, eingravierte Scheibe vorgestellt und die Ergebnisse aller durch Arno Hahn, bekannt gegeben. Manch einer der Schützen freute sich besonders, wenn sein Schuss in der Platzierung weit vorne lag.

Die Spannung stieg, als unter dem Beifall der anwesenden Schützen/innen die Ergebnisse der Erstplatzierten bekannt gegeben wurden.

Mit einem außergewöhnlich mittigen 265,4 Teiler-Schuss erzielte Markus Springmann den ersten Platz und wurde somit Jubiläumssieger.
Ganz knapp verdrängt wurde als Zweitplatzierter Dieter Hauer mit einem 521 Teiler.
Gefolgt von Joachim Breitsch, der mit einem 1022 Teiler den 3. Platz errang.
Manfred Kamm erreichte mit einem 1659 Teiler den 4. Platz.
Den 5. Platz erzielte Igor Reitmann mit einem 2158 Teiler.

Diese Trophäe wird in Zukunft als Erinnerung das Schützenhaus zieren.



Von links:
1. Sieger- Markus Springmann, verdeckt Sportleiter Roland Fuß, 2. Platz- Dieter Hauer

Skiclub Schiltach e.V.

Fit durch den Winter
Dienstag, 15.11.2022
Der Skiclub Schiltach lädt von 18:30 bis 20:00 Uhr zur Fitnessgymnastik in die Friedrich-Grohe-Halle ein. Mit Ausdauer-, Kraft- und Koordinationsübungen bleiben die Teilnehmer über den Winter sportlich fit. Für Mitglieder ist die Teilnahme kostenfrei, Nichtmitglieder bezahlen 1,50 Euro pro Abend.

Spielvereinigung 1926 Schiltach

www.spvgg-schiltach.de

HERREN



So 13.11.2022, 12.30Uhr,
FV Ettenheim II – SpVgg Schiltach II

So 13.11.2022, 12.30Uhr, FV Ettenheim – SpVgg Schiltach
Zwei Mal 90 Minuten Zeit durch zu atmen und den Kopf frei zu bekommen. Zwei Mal 90 Minuten Zusammenhalt und Miteinander.

DAMEN

Frauen-Bezirksliga
SG Kirnbach/Schiltach/Wolfach -
SG Ichenheim/Niederschopfheim/Altenheim 7:6
Die SG Kirnbach/Schiltach/Wolfach (5. Platz/14 Punkte) bezwang hat mit den Gästen die Plätze getauscht. Mit diesem Heimsieg geht's nun für die SG Damen in die „Winter"pause.
Tore: Jana Wöhrle (3), Iris Klingelmeier, Elena Kiefer (2), Rebecca Roenn

JUGEND
A-Jugend, B-Jugend und C-Jugend abgesagt

D-Jugend (1. Kreisliga A)
Mo 07.11.2022, SV Haslach - SpVgg Schiltach 3:1

E-Jugend (Kleinfeldklasse)
Sa 05.11.2022, VfR Hornberg - SpVgg Schiltach 0:6

-Vorschau Jugend-
A-Jugend (1. Kreisliga A)
Fr 11.11.2022, 19.00Uhr,
SG Niederschopfheim II - SG Kaltbrunn
B-Jugend (1. Kreisliga A)
Mi 09.11.2022, 19.00Uhr, SG Hornberg - SG Kaltbrunn
Sa 12.11.2022, 14.00Uhr, SG Kaltbrunn - SG Steinach
C-Jugend (1. Kreisliga A)
Fr 11.11.2022, 18.30Uhr,
SG Schiltach – SG ETSV Offenburg

D-Jugend (1. Kreisliga A)
Sa 12.11.2022, 13.15Uhr,
SG Berghaupten - SpVgg Schiltach
E-Jugend (Kleinfeldklasse)
Mi 09.11.2022, 18.15Uhr, SG Kaltbrunn - SpVgg Schiltach
Fr 11.11.2022, 17.30Uhr, SpVgg Schiltach - SG Kaltbrunn

AH
Traditionelle Schlachtplatte auf dem Schwenkenhof



Klein aber fein war die AH-Truppe der SpVgg Schiltach, die sich am vergangenen Samstagabend am „Löwenbrunnen" auf dem Schiltacher Marktplatz traf, um zum traditionellen Schlachtplattenessen auf den „Schwenkenhof" zu laufen.

Über die Schloßbergstraße ging´s hoch zum Schrofen und weiter, gut beleuchtet, über die Fahrstraße auf die Staig und dann in die gute Stube des „Schwenkenhof", wo weitere Teammitglieder bereits warteten. Dort wurde man von Karlheinz und seinem Team herzlich in Empfang genommen. Nach einer ersten flüssigen Stärkung durch die sympathische Bedienung Klara wurde das Essen bestellt und schon bald die duftenden Schlachtplatten serviert. Allen mundeten diese hervorragend und so war man voll des Lobes über alles, was einem geboten wurde. Groß war die Freude als Hausherr Karlheinz noch einen Verdauer kredenzte, mit dem man auf gute Gesundheit anstoß.

Die Zeit verging im Flug, manch eine Anekdote und Geschichte wechselte am Tisch und so wurde auch herzlich gelacht. Zu später Stunde hieß es dann Abschied nehmen und neben einigen, die den Fahrdienst in Anspruch nahmen, stiegen manche per Pedes wieder ins Schiltacher Städtle hinab.

Am Freitag, 11.11.2022, ist ab 17:00 Uhr die Besichtigung der Gerberei Trautwein.

Die AH-Jahresversammlung ist am Freitag, 25.11.2022 im Sportheim „Vor Kuhbach „ in Schiltach.

Eigene Schlachtplatte am 20.11.2022 „to go“ oder gerne im Sportheim
Bald ist es soweit, die Spvgg. wird wieder, durch Wolfgang Bruckner mit seinem bewährten Team, die traditionelle Schlachtplatte im Sportheim, aber auch über die Straße anbieten. Selbstverständlich mit selbstgemachtem Sauerkraut und Kartoffelbrei. Für über die Straße wird es wieder einen Ausgabeplatz neben dem Sportheim geben und ein Zeitfenster zwischen 11 Uhr und 15 Uhr eingerichtet. Um Wartezeiten zu vermeiden können auch Schlachtplatten „to go“ nur unter Voranmeldung abgeholt werden.



Anmeldungen für beide Möglichkeiten, im Sportheim oder über die Straße, nimmt ab sofort Wolfgang Bruckner unter den Telefonnummern 07836/1487, Handy 0178 2358465 oder per Mail Wolfgangbruckner@web.de entgegen.

SPD SPD-Ortsverein Schiltach

125 Jahre SPD Ortsverein Schiltach
Die Mitglieder der SPD, die Jusos und die geladenen Gäste treffen sich am Samstag, 12.11.2022 um 18.00 Uhr zum Festakt und anschließendem gemütlichen Beisammensein in der Friedrich-Grohe-Halle. Es werden prominente Gäste erwartet. Es spricht u.a. auch Saskia Esken.
Die Veranstaltung wir durch Liedbeiträge der „Roten Socken“ bereichert, ein Projektchor der SPD Ortenau.

Bildunterschrift: Bild zeigt den SPD Projektchor „Die Roten Socken“ aus der Ortenau.



TTC Schiltach 2010 e.V.

Tischtennis Vereinsmeisterschaften 2022
Am 1.11. veranstaltete der TTC Schiltach die Vereinsmeisterschaften im Doppel und im Einzel in der Sporthalle Schiltach.
Die Doppelteams wurden per Losverfahren zusammengestellt. Die sechs Teams mussten jeweils fünf Spiele absolvieren, ehe der Sieger feststand. Dabei gab es spannende Spiele und tolle Ballwechsel in einem absolut fairen Turnier.
Mit 5:0 Siegen wurden schliesslich Heiko Titze/Frank Scherber Vereinsmeister vor Elias Mosmann/ Simon Harter mit 4:1 Siegen.
Am Nachmittag ging es dann nach kurzer Mittagspause mit den Einzelmeisterschaften weiter. Durch die lange Verletztenliste waren nur acht Teilnehmer am Start, die aber mit vollem Einsatz den kleinen Tischtennisball über die Platten jagten. In zwei Vorrundengruppen wurden die Halbfinal-Teilnehmer ermittelt. Hier setzte sich Heiko Titze gegen Karl Faisst durch und Frank Scherber gewann knapp gegen Vitomir Ostojic.
Das Finale gewann schließlich durch präzise Schmetterbälle Heiko Titze in 3:0 Sätzen gegen Frank Scherber.
Im Spiel um den dritten Platz der beiden Noppenspieler setzte sich Vitomir Ostojic gegen Karl Faisst durch.
Die Siegerehrung erfolgte mit Ausgabe der Urkunden durch Hans-Jürgen Krischak. Auf dem Foto die Sieger und Plazierten.



Tischtennis Bezirk Oberer Neckar,
Bezirksklasse
TTC Schiltach : TG Schwenningen III 5:9
Im Spiel gegen den Aufsteiger aus Schwenningen ging Schiltach durch Siege der Doppel Ermisch/Winter sowie K.Faisst/F.Scherber bei gleichzeitiger Niederlage des Doppel 2 mit 2:1 in Führung.

Patrick Ermisch gewann in fünf Sätzen zum 3:1. Schwenningen gewann dann fünf Spiele hintereinander und ging mit 6:3 in Führung. Patrick Ermisch erzielte das 4:6 und Uwe Winter schmetterte das 5:6. In der Mitte und im hinteren Paarkreuz war Schiltach schwächer besetzt, als der Gegner. Die drei folgenden Spiele gingen an die Schwenninger, die damit mit 9:5 Punkten die Oberhand behielten.

Kreisliga B1
TTC Schiltach II : SV Marschalkenzimmern II 0:9
TTC Schiltach II: TTC Aichhalden 9:5
Am Doppelspieltag konnte der TTC Schiltach ausgeglichen punkten. Der 0:9 Pleite gegen Marschalkenzimmern folgte ein 9:5 Sieg im Lokalderby gegen den TTC Aichhalden.
Der TTC Aichhalden musste kurzfristig auf seine Nummer eins verzichten und gab dadurch zwei Spiele kampflos ab. Der TTC Schiltach zeigte eine geschlossene Mannnschaftsleistung. Die Siegpunkte erzielten: Frank Scherber/Martin Kernberger, Frank Scherber, Martin Kernberger, Uwe Janouch, Simon Harter, Dennie Jarczyk , Elias Mosmann mit jeweils einem Erfolg. Elias Mosmann sowie das Doppel Mosmann/Harter kamen zu kampflosen Punkten.

TTC Schiltach, Trainingszeiten

Der TTC Schiltach hat Montags und Mittwochs jeweils von 18 bis 20 Uhr Tischtennistraining in der Sporthalle Schiltach.

TURNVEREIN
e.V. 1900 SCHILTACH
www.tvschiltach.de

TV Lauftreff
Wir treffen uns jeden Donnerstag - bei jedem Wetter- um 18 Uhr an der Friedrich-Grohe-Halle. Eingeladen sind alle Läuferinnen und Läufer, die Ausdauer für 30 Minuten und mehr haben. Wir laufen immer als Gruppe, starten gemeinsam und kommen gemeinsam wieder zurück. Bei Interesse oder Fragen melden Sie sich gerne bei Horst Biegert 0175 3410605 (abends)/ auch per Whatsapp.
Wir freuen uns über jede neue Teilnehmerin und jeden neuen Teilnehmer.

Lauftreff des TV Schiltach
Jeden Donnerstag um 18:00 Uhr treffen sich die Nordic-Walker an der Friedrich-Grohe-Halle zur gemeinsamen Runde. Die abwechslungsreichen Walking-Einheiten dauern etwa 1 Stunde. Die Leitung hat Hans-Jürgen Krischak.

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

für die individuelle Senioren- und Krankenpflege zu Hause
Pflege mobil
an Wolf und Kinzig
Das persönliche Gespräch und Ihr Vertrauen sind uns wichtig.
Vereinbaren Sie mit uns einen Termin. Jederzeit erreichbar unter Telefon
0 78 34 / 86 73 03
Frank Urbat • Hauptstr. 24 • 77709 Wolfach • www.pflegemobil-wol.de

Für den privaten Haushalt in **Schiltach** suchen wir eine
tierliebende Raumpflegerin
für ca. 10 Std. wöchentlich bei guter Bezahlung.
Tel. 0172/74 12 463

TERMIN: 0173 - 2322 475
FOTO/GOETZE
PASS · BEWERBUNG · UVM.
HAUSACH · HAUPTSTR. 35

Rio · Scala · Hali
10.11. bis 16.11.2022 · www.kinohaslach.de
»Black Panther 2 – Wakanda Forever 3D« Do-Mo/Mi 19:30, Sa 15:00/19:30, So 15:30/19:00
»Rheingold« Do-Mo 19:30, So 19:00
»Sevmedim Deme« Do/Mo 19:45
»Ticket ins Paradies« Fr/Sa 19:45, So 19:00
»Der Nachname« Mi 19:45
»Einfach mal was schönes« Mi 19:45 Mädelsabend
»Hui Buh und das Hexenschloss« Sa 15:15, So 15:45
»Die Mucklas und wie sie zu Pettersson und Findus kamen« So 14:00
»Die Schule der magischen Tiere 2« Sa 15:15, So 14:00

Hier könnte **Ihre Anzeige** stehen.

Falk & Lehmann Immobilienvermittlung
Einladung ZUM FACHVORTRAG
Mittwoch, 16.11.22, um 18 Uhr
NOTFALLKOFFER FÜR EHEPARTNER
ORT: Dorfgemeinschaftshaus, Kinzigstraße 8, 77716 Haslach-Bollenbach
Die Teilnahme ist kostenlos
THEMEN:
Vorsorgevollmacht
Berliner Testament
Ehegattentestament

Anmeldung unter:
07832 974163-0
info@falk-partner.de
www.falk-partner.de

		2	7				3	
3	8	9			2	5		
		6	9		5		8	
		1		8			6	
	6		1		4		7	
	3			2		1		
	1		5		6	8		
		7	2			6	9	3
	2				3	7		

Die Auflösung zu diesem SUDOKU finden Sie in dieser Ausgabe

Gemeinsame Mitteilungen von Schiltach und Schenkenzell

Bereitschaftsdienst der Apotheken

Der Notdienst beginnt jeweils um 08.30 Uhr und endet um 8.30 Uhr am folgenden Tag.

Do, 10.11.2022:	Central-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 42 82	Hauptstr. 22	78713 Schramberg (Talstadt)
	Zentral-Apotheke Winzeln	Tel.: 07402 - 4 66	Freudenstädter Str. 7	78737 Fluorn-Winzeln (Winzeln)
Fr, 11.11.2022:	Apotheke am Neckar	Tel.: 07454 - 9 61 40	Bahnhofstr. 5	72172 Sulz am Neckar
	Zollhaus-Apotheke Aichhalden	Tel.: 07422 - 67 78	Stiegelackerstr. 8	78733 Aichhalden b. Schramberg
Sa, 12.11.2022:	Burg-Apotheke Schramberg	Tel.: 07422 - 34 69	Hauptstr. 52	78713 Schramberg (Talstadt)
	Stadt-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 36 66	Marktstr. 8	72275 Alpirsbach
So, 13.11.2022:	Apotheke am Rathaus Sulz	Tel.: 07454 - 9 58 10	Obere Hauptstr. 1	72172 Sulz am Neckar
	Hardter Apotheke	Tel.: 07422 - 2 29 71	Schramberger Str. 19	78739 Hardt
Mo, 14.11.2022:	Apotheke am Alten Rathaus Oberndorf	Tel.: 07423 - 8 68 90	Hauptstr. 10	78727 Oberndorf am Neckar
	Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 24 24 00	Sulgauer Str. 44	78713 Schramberg (Sulgen)
Die, 15.11.2022:	Schwarzwald-Apotheke Alpirsbach	Tel.: 07444 - 14 44	Hauptstr. 9	72275 Alpirsbach
	Sonnen Apotheke Sulgen	Tel.: 07422 - 83 16	Gartenstr. 5	78713 Schramberg (Sulgen)
Mi, 16.11.2022:	Kur-Apotheke Lauterbach	Tel.: 07422 - 9 59 26 10	Pfarrer-Sieger-Str. 28	78730 Lauterbach im Schwarzwald
	Römer-Apotheke Waldmössingen	Tel.: 07402 - 9 11 91	Vorstadtstraße 1	78713 Schramberg (Waldmössingen)

Ärztlicher Notfall- bezw. Bereitschaftsdienst

Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Den ärztlichen Bereitschaftsdienst erreichen Sie außerhalb der Sprechstundenzeiten Ihrer Hausarztpraxis Montag, Dienstag, Donnerstag von 19-8 Uhr am Mittwoch und Freitag von 16-22 Uhr und am Wochenende und Feiertagen unter der Tel. 116117

Sprechstundenzeiten für den ärztlichen Notfalldienst

Montag bis Donnerstag von 19-22 Uhr, Freitag von 16-22 Uhr, Samstag, Sonntag und an Feiertagen von 8-22 Uhr in der Notfallpraxis Offenburg-Kehl im Ortenauklinikum Offenburg Ebertplatz 12, 77654 Offenburg, am Wochenende und an den Feiertagen von 9-13 Uhr und 17-20 Uhr in der Notfallpraxis Wolfach im Ortenauklinikum Wolfach, Oberwolfacher Str. 10. Derzeit gibt es eine **Infektsprechstunde für Patienten mit Corona-Verdacht,** im Ortenauklinikum Wolfach, Öffnungszeiten Samstag, Sonntag und Feiertage 11.30-13 Uhr.

Den Notarzt erreichen Sie unter der Notrufnummer 112

DRK Krankentransporte Tel. 0741/19222

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Der zahnärztliche Notfalldienst ist unter der zahnärztlichen Notrufnummer 0180 3 222 555-15 zu erfragen.

Rufnummern im Störungsfall

Stromversorgung
E-Werk Mittelbaden, Lahr Tel. 07821/280-0
Versorgungsbereich Rubstock, Herrenweg:EnBw 0800/3629-477

Gasversorgung
badenova Tel. 0800 2 767 767

Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.

Die Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V. unterstützt hilfebedürftige Menschen jeden Alters dahingehend, dass sie die für sie erforderliche Hilfe in allen Lebenslagen erfahren.

Gottlob-Freithaler-Haus
Vollstationäre-, Kurzzeit- u. Verhinderungspflege,

Tagespflege OASE
Mo-Sa. 7.30 – 17.00 Uhr

Ambulanter Dienst
Der ambulante Pflegedienst unterstützt Pflegebedürftige und ihre Angehörigen bei der Pflege zu Hause.

Menü für Zuhause/offener Mittagstisch (12.00 – 13.00 Uhr)
Nutzen Sie unseren Bringdienst und erleichtern sich den Alltag

Nachbarschaftshilfe
ist für diejenigen, die gelegentlich oder stundenweise Hilfe im Alltag brauchen

Alltagsbegleiter/Innen
Individuelle Betreuung für Menschen mit Einschränkungen

Hospizdienst
Wir beraten und begleiten Sterbende und deren Angehörige oder Freunde.

Kontakt: Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell e.V.
Vor Ebersbach 1, 77761 Schiltach, Tel: 0 78 36/93 93-0
E-Mail: info@sgs-schiltach.de, www.sgs-schiltach.de

Mobile Soziale Dienste des Roten Kreuzes
DRK-Kreisverband Wolfach, Hauptstr. 82c, 77756 Hausach, Tel. 07831/935514. Pflegedienst (alle Pflegen, hauswirtschaftl. Hilfen), Mobiler Sozialer Dienst, Hausnotruf, Hilfsmittelverleih, Fahrdienste, Beratungsstelle für ältere und behinderte Menschen, Beratungsstelle für Spätaussiedler, Suchdienst.

Dorfhelferinnenstation Schenkenzell
Haushaltsführung und Kinderbetreuung bei Ausfall der Mutter wegen Krankheit, Kur, etc. neue Einsatzleitung Susanne Ferber, Tel. 07832-9741792

Caritasverband Kinzigtal e.V., Haslach
Caritassozialdienst, Soziale Beratung für Schuldner
Telefonnummer 07832/99955-0
Die Beratung ist kostenlos.

Diakonisches Werk, Dienststelle Hausach
Diakonisches Werk im Evangelischen Kirchenbezirk Ortenau
Dienststelle Hausach
Eichenstraße 24, 77756 Hausach, Tel. Nr. 07831-9669-0,
Fax 07831- 9669-55
Erreichbar: Mo - Fr 9:00 – 12:00 Uhr und nach Vereinbarung
- **Sozialberatung**
  Katja Buß 07831- 9669- 16

Pflege mobil an Wolf und Kinzig
Frank Urbat, Hauptstraße 34, 77709 Wolfach, Tel. 0 78 34 / 86 73 03, Fax 0 78 34 / 86 73 60
Grundpflege, Behandlungspflege, spezielle Krankenpflege, hauswirtschaftliche Hilfen, Pflegeanleitung für pflegende Angehörige - Vertragspartner aller Kassen

Pflegestützpunkt Landkreis Rottweil:
Landratsamt Rottweil, Pflegestützpunkt,
Olgastraße 6, 78628 Rottweil
Ansprechpartner: Natascha Schneider, Tel. 0741/244 473
Sabine Rieger, Tel. 0741/244 474
Email: Pflegestützpunkt@Landkreis-Rottweil.de

Frauen helfen Frauen + AUSWEGE e.V.
Hohlengrabengasse 7, 78628 Rottweil 0741/41314
info@fhf-auswege.de, www.fhf-auswege.de
Mo.-Fr.: 9 bis 12 Uhr, Do. 13 bis 17 Uhr
In Schramberg jeden 2. und 4. Donnerstag, Juks[3], Schloßstr. 10
Anmeldung über 0741/41314 erwünscht
- Beratung für Frauen und Mädchen in Notsituationen und schwierigen Lebenslagen, auch bei häuslicher und sexueller Gewalt
- Beratung für Jungen, Mädchen, Jugendliche bei sexuellem Missbrauch sowie deren Bezugspersonen oder Fachkräfte

Die Beratung ist kostenlos, auf Wunsch anonym, persönlich oder telefonisch möglich.

Amtlicher Teil

Bahnarbeiten gehen dem Ende entgegen

Seit 4. Juni 2022 ist die Bahnstrecke zwischen Hausach und Freudenstadt gesperrt und in beiden Richtungen fährt ein Schienenersatzverkehr.
Hintergrund sind Instandhaltungs- und Modernisierungsarbeiten der DB Netz AG an der Infrastruktur der gesamten Kinzigtalstrecke von Hausach bis Freudenstadt.
Diese große Baumaßnahme der Bahn sollte eigentlich ha eigentlich bis zum 08. Oktober 2022 abgeschlossen sein, doch der Zeitplan konnte wegen Lieferschwierigkeiten beim Material und damit Verzögerungen der Gesamtarbeiten nicht eingehalten werden kann.
Immer noch sind Arbeiten entlang der Strecke im Gange, doch bis Sonntag, 20. November 2022 sollten diese dann endgültig abgeschlossen sein und die normalen Zugverbindungen wieder starten.

Zu den Bildern: Immer noch sieht man entlang der Bahnstrecke, dass noch Arbeiten im Gange sind.





TREFFPUNKT

Termine und Veranstaltungen

Freitag, 11. November
Kaffee und Kuchen im Treffpunkt – Café
Das Café in der Treffpunkt-Stube hat heute von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet. Angeboten werden Kaffee, Kuchen, Brezeln und Kaltgetränke. Das Treffpunkt – Team lädt herzlich zur Einkehr ein.

Bücherei im Treffpunkt
Die Bücherei hat jeden Freitag von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

Gemeinsam stricken
Sie stricken gerne? Interessieren sich für Muster, Farben und Wolle? Ihnen fehlt dabei Gesellschaft? Dann finden Sie im Treffpunkt Unterstützung durch Gleichgesinnte. Jeden zweiten Freitag findet ab 15 Uhr ein Stricktreff in der Treffpunkt – Stube statt. Das nächste Treffen ist am Freitag, 11. November. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen, in gemütlicher Runde zu stricken und sich auszutauschen. Material bitte selber mitbringen.

Sonntag, 13. November
Einkehr zu Kaffee und Kuchen
Das Treffpunkt – Team lädt von 14.30 – 17.30 Uhr herzlich zu Kaffee und Kuchen in die Treffpunkt – Stube ein. Die schön dekorierte Treffpunkt – Stube bietet eine gemütliche Atmosphäre, z. B. zur Einkehr beim Sonntagsspaziergang.

Mittwoch, 16. November
Waffelduft zieht durch den Treffpunkt
Wie jeden Mittwoch bietet das Treffpunkt – Team heute frisch gebackene Waffeln und auch Brezeln zu Tee und Kaffee an. Die Treffpunkt – Stube ist von 14.30 – 17.30 Uhr geöffnet.

Bücherei im Treffpunkt
Die Bücherei hat jeden Mittwoch von 15 – 17.30 Uhr geöffnet. Der Verleih ist unkompliziert und kostenlos. Romane, Krimis, Sachbücher, Kinder- und Jugendbücher – alles findet sich in den Regalen. Einfach vorbeikommen, schmökern und ausleihen.

VORSCHAU:

Wer spielt gewinnt...! im TREFFPUNKT

Keiner bleibt allein bei „Wer spielt gewinnt...!“- Interessierte an Doppelkopf gesucht
Am Sonntag, 20. November findet wieder der Spielemittag „Wer spielt gewinnt...“ im Treffpunkt statt. Herzlich willkommen sind dann alle Spielbegeisterten jeden Alters. Ob allein, in der Gruppe oder als Familie – es sind alle herzlich willkommen, die Lust am Spielen haben. „Rommé“ und „Mensch- ärgere – dich – nicht“ sind regelmäßig im Einsatz, doch es stehen auch viele andere Spiele im Treffpunkt zur Verfügung. Heute steht das Kartenspiel „Doppelkopf“ im Mittelpunkt. Wer an diesem traditionellen Spiel Interesse hat, ist herzlich eingeladen zum Mitspielen oder auch „über-die-Schulter-schauen“. Der Spielemittag findet von 14.30 – 17.30 Uhr statt.

Volkshochschule

Vortrag: Flucht und Vertreibung – Menschen ohne Heimat – Integration
Menschen auf der Flucht. Worte, die wir immer wieder hören. Schicksale, menschliche Tragödien. Die größte Bevölkerungsbewegung der Deutschen spielte sich in den Jahren 1944 – 1952 ab. Flucht und Vertreibung als Kriegsfolge. Es jährt sich zum 75. Male, als die ersten Flüchtlinge und Heimatvertriebene nach teilweise recht langer Lagerzeit eine neue Heimat fanden. Die Aufnahme dieser Menschen war nicht einfach. Sie war eine besondere Herausforderung für die Bevölkerung und eine logistische Aufgabe für die Verwaltung. Es lebten fortan Bevölkerungsgruppen mit anderem Lebensstil, anderen Dialekten und fremder Konfession im kleinen Schwarzwald-ort Schenkenzell. Man hat sich, soweit es ging, gegenseitig geholfen. Heimatforscher Willy Schoch hat recherchiert und kam zu dem Ergebnis, dass sich die deutschen Flüchtlinge in Schenkenzell nicht als Flüchtlinge im eigenen Land fühlen mussten.
Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Historischen Verein für Mittelbaden e. V. – Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell.
Am Donnerstag, 10. November um 19 Uhr in der Festhalle, Schulstraße 4 in Schenkenzell.
Der Eintritt beträgt 4,- € an der Abendkasse.

Vortrag: Tierisch nützliche Helfer im Garten
Im Garten spielen sich täglich Dramen ab: Die Larven von Glühwürmchen fressen Schnecken, Ameisen verteidigen Blattläuse gegen Marienkäfer und nebenan saugt die Larve einer Gallmücke eine Spinnmilbe aus. An diesem Abend werden einige dieser „Helfer“ vorgestellt, ihre Lebensart und ihr Wirken im Garten. Die Referentin zeigt die Schönheit und Effektivität der 6- und 8füßigen Tiere. Ihr Wunsch ist es, dass diese Insekten, Spinnen und sonstigen Tierchen wahrgenommen und als Nützlinge erkannt werden. Angesprochen wird auch der gezielte Einsatz von Nützlingen im Gewächshaus und Wintergarten.

Gemeinschaftsveranstaltung mit dem Obst- und Gartenbauverein Schiltach e. V.
Am Mittwoch, 16. November um 19.30 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle, Vor Ebersbach 2 in Schiltach.
Anmeldeschluss ist der 10. November. Der Eintritt ist frei.

Vortrag: Männer und Frauen
Durch unsere Unterschiedlichkeit ergänzen wir uns wunderbar. Der derzeitige Trend, dass alle gleich sind, führt zu kraftraubenden Missverständnissen. Natürlich sind wir gleichwertig aber eben nicht gleichartig. Wissen und Erkenntnis über die jeweils andere Sichtweise und Strategie kann uns helfen viel gelassener und verständnisvoller miteinander umzugehen. Wenn wir wissen wie wir „ticken“, können wir uns viel mehr schätzen und sehen wie wunderbar wir uns ergänzen. Referentin ist Regina Niemeyer.
Am Donnerstag, 24. November um 19 Uhr im Adler-Saal, Hauptstraße 20 in Schiltach.
Anmeldeschluss ist der 17. November. Der Eintritt beträgt 4,- € an der Abendkasse.

Seifenworkshop für Grundschulkinder
Mmmh, wie das duftet! Habt ihr schon mal selbst eine Seife beduftet? In diesem Workshop könnt ihr eure eigene Seife herstellen. Zum selbst verbrauchen oder als „duftes“ Weihnachtsgeschenk. Ihr braucht eine Gemüsereibe, eine kleine bis mittelgroße Schale (am besten rechteckig, damit ihr die Reibe gut darin abstellen könnt), ein Brettchen, ein kleines Gemüsemesser und neutrale Ausstechformen für Plätzchen.
Für „duftende Kräuter und Blüten“ ist gesorgt. Auch eine hochwertige regional hergestellte Seifengrundlage sowie ätherische Öle sind in den Materialkosten (€ 10,-) enthalten, die an die Kursleiterin Anita Aberle-Schwenk zu zahlen sind.
Am Dienstag, 29. November von 14.30 - 16.30 Uhr im Werkraum des Treffpunkts, Bachstraße 36 in Schiltach.
Anmeldeschluss ist der 22. November. Kostenfreier Rücktritt ist bis spätestens 22. November möglich. Die Kursgebühr beträgt 5,50 €.

Vortrag: Gesund und nachhaltig genießen: Flexitarier – es muss nicht immer Fleisch sein
Kennen Sie das? Bei Einladungen gilt es zuerst die Ernährungsgewohnheiten der Gäste abzufragen, bevor man an die Planung geht. Es macht auch neugierig: Vegetarisch, vegan und jetzt auch noch flexitarisch?! Wie wollen wir essen? Eine sehr individuelle und persönliche Entscheidung, welche aber immer wieder zu Diskussionen führt. Muss ich ab sofort auf Fleisch verzichten? Gibt es einen Zwischenweg auch für Fleischliebhaber, welcher dennoch gesundheits- und umweltverträglich ist? Viele Fragen um ein teilweise emotional und dogmatisch geführtes Thema. In diesem Vortrag von Silke Heizmann werden viele Bereiche unserer Ernährung betrachtet, aktuelle Erkenntnisse aus den Bereichen Gesundheit und Umwelt vorgestellt, so dass Sie sich selbst eine Meinung bilden können.
Am Mittwoch, 30. November um 19.30 Uhr in der Friedrich-Grohe-Halle in Schiltach.
Anmeldeschluss ist der 23. November. Der Eintritt beträgt 4,- € an der Abendkasse.

Anmelden kann man sich bei der Volkshochschule Schiltach-Schenkenzell, Marktplatz 6, Schiltach unter Telefon 07836/5851 (Montag – Freitag, 9 – 12 Uhr und Montag – Donnerstag 14 – 16 Uhr), Fax 585751, E-Mail vhs@stadt-schiltach.de oder Internet www.schiltach.de. Es gelten die aktuellen Corona-Regeln!

SCHILTACH vhs SCHENKENZELL

Regina Niemeyer, Dipl. Sozialpädagogin

Männer und Frauen

Donnerstag, 24. November, 19 Uhr
Adler-Saal,
Hauptstraße 20, Schiltach
Eintritt: 4,-
Anmeldungen sind erforderlich bis
17. November unter 07836/5851 oder
vhs@stadt-schiltach.de
Es gelten die aktuellen Corona-Regeln!

Kirchliche Nachrichten

Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell

Pfarramt, Hauptstraße 14,
77761 Schiltach
Telefon: 07836/2044
E-Mail: pfarramt@ekisch.de
Internet:
www.ev-kirche-schiltach.de
www.facebook.com/EvangelischeKirchengemeindeSchiltach

Bürozeiten im Pfarramt Schiltach:
Dienstag, Mittwoch und Freitag 9.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag 16.00 bis 19.00 Uhr

Pfarrer Markus Luy, Telefon 0 78 36 / 95 95 14
E-Mail: pfarrer@ekisch.de

Donnerstag, 10.11.2022
17.30 Uhr Jungschar „Twelve"/Jugendtreff, Schramberger Str. 11
19.30 Uhr Jugendkreis „Jenga"/Jugendtreff
20.00 Uhr Posaunenchorprobe/Pater-Huber-Saal

Samstag, 12.11.2022
09-12.00 Uhr Konfi-Samstag zum Thema „Gemeinde"/DRK-Heim

Sonntag, 13.11.2022 – Volkstrauertag
09.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der katholischen Kirche St. Ulrich in Schenkenzell; mit Pfarrer Markus Luy und Kaplan Georg Henn
10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit Pfarrer Markus Luy; gleichzeitig Kindergottesdienst; ZOOM-Übertragung; Kollekte für" Zeichen des Friedens"

Montag, 14.11.2022
19.30 Uhr Kirchengemeinderatssitzung

Dienstag, 15.11.2022
09.30 Uhr Krabbelgruppe / „Treffpunkt"
16.00 Uhr Gottesdienst für Bewohner des Gottlob-Freithaler-Hauses/Vor Ebersbach 1
19.30 Uhr Ökumenisches Treffen von Pfarrgemeinderat und Kirchengemeinderat/Pater-Huber-Saal

Donnerstag, 17.11.2022
19.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- und Bettag in **Schenkenzell**; Thema „Untern(m) Teppich kehren"; mit Diakonin Susanne Bühler und den Hauskreisen der jungen Erwachsenen/Evang. Kirche, Schenkenzell

Vorschau:
Sonntag, 20.11.2022 – Ewigkeitssonntag
10.00 Uhr Gottesdienst in Schiltach; mit namentlichem Gedenken der im Kirchenjahr Verstorbenen; mit Pfarrer Markus Luy und dem Posaunenchor; gleichzeitig Kindergottesdienst; ZOOM-Übertragung; Bezirkskollekte für die Telefonseelsorge

Kleidersammlung für Bethel vom 01.-03.12.2022
Auch in diesem Jahr unterstützen wir die Stiftung Bethel Brockensammlung mit der Kleidersammlung. Von Donnerstag, 01. Dezember bis Samstag, 03. Dezember können Sie Ihre guterhaltene Kleidung, Wäsche, Schuhe und Federbetten in der Gerbergasse 3, vor der Garage von Familie Wolber anliefern. Wir bedanken uns herzlich bei Familie Wolber für die Bereitstellung des Ablageraums. Bitte legen Sie nur an den genannten Tagen die Säcke ab! Der Umwelt zuliebe bittet die Bethel-Stiftung darum, gebrauchte Plastiktüten für das Verpacken der Kleidung zu verwenden. Die üblichen Plastiksäcke werden bei Bedarf Mitte November im Pfarramt, im Kindergarten und in den Evangelischen Kirchen in Schiltach und Schenkenzell ausliegen.

Die Kiew-Weihnachtspäckchen-Aktion wird auch 2022 - unter veränderten Vorzeichen - stattfinden. Liebe weitergeben!
Seit 30 Jahren transportiert S'Einlädele aus Freiburg gemeinsam mit zahlreichen Unterstützern, zu denen auch wir als Evangelische Kirchengemeinde Schiltach-Schenkenzell seit über 20 Jahren gehören, Liebe und Hoffnung in die Ukraine. Doch 2022 ist kein Jahr wie jedes andere bisher. Der Invasionskrieg Russlands auf ukrainischem Boden hält weiter an und die Not der Menschen ist groß – noch größer als ohnehin.

Das macht unsere Weihnachtspäckchenaktion nur noch notwendiger. Einerseits wegen der hilfreichen Inhalte, die bedürftigen Familien, Senioren oder Kindern einige Tage über die Runden helfen. Und andererseits steigt durch den Krieg die Wahrscheinlichkeit noch weiter, dass es ohne das Paket aus Deutschland überhaupt keine Weihnachtsgeschenke geben würde. Helfen Sie mit, dem kriegsversehrten Land ein bisschen Hoffnung zu schenken, einen kleinen Lichtblick im grauen Kriegsalltag.

Herzlichen Dank, wenn Sie sich an unserer Weihnachtspäckchenaktion beteiligen und dadurch den Menschen Hoffnung und Freude schenken. **Die Abgabe ist am 2. Advent, Sonntag, 04. Dezember um 9 Uhr im Gottesdienst in Schenkenzell und um 10 Uhr in Schiltach möglich.** Bis Freitag, 09. Dezember können die Päckchen auch im Pfarramt, Hauptstraße 14 in Schiltach abgegeben werden. Die Bürozeiten sind am Dienstag, Mittwoch und Freitag von 9-12 Uhr und am Donnerstag von 16-19 Uhr, oder nach Vereinbarung. Denken Sie bitte an die Transportkostenbeihilfe von 3 Euro pro Päckchen.

Päckchen packen:
Für Kinder und Senioren je einen Schuhkarton, für Familien maximal einen Bananenkarton.

Zum Inhalt, hier ein paar Vorschläge:

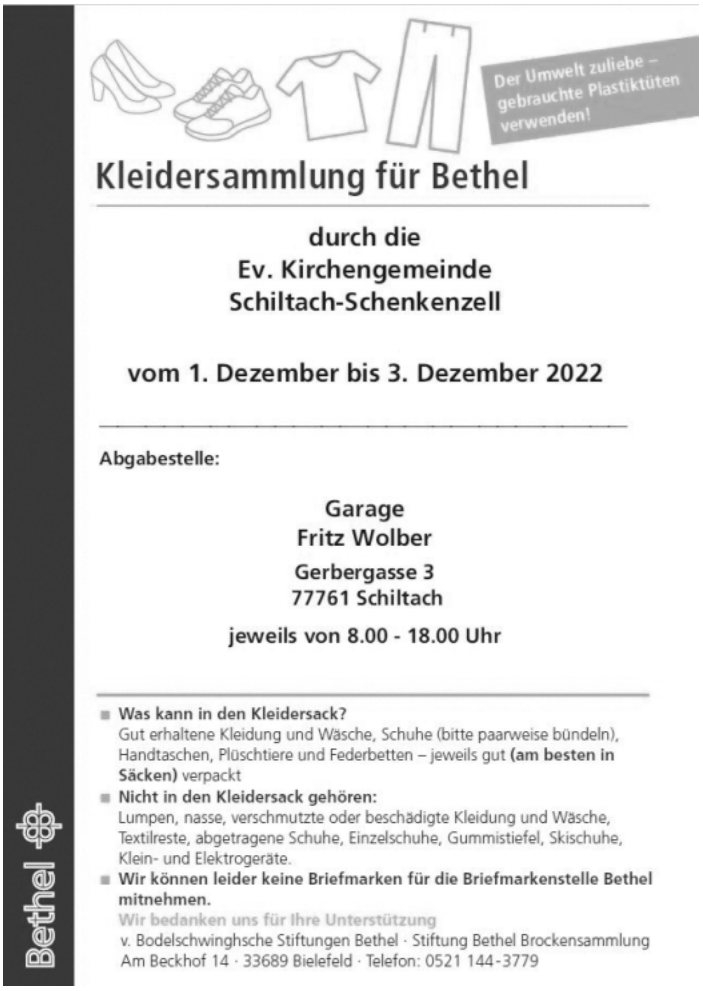
Kinderpäckchen (M oder J + Alter)
Ein neues, warmes Kleidungsstück, etwas zum Malen/Basteln, Vitamin-/Brausetabletten und etwas Süßigkeiten, Zahnpasta mit Bürste.
Der Gleichheit wegen sollte jedes Kinderpäckchen ca. 2 kg wiegen.

Päckchen für Senioren (S)
Haltbare Lebensmittel wie Konserven, löslichen Kaffee, Suppen usw. dazu einen Schal oder Handschuhe

Päckchen für Familien (F)
- 1 Kilo Mehl
- 1 Kilo Zucker
- 500g Teigwaren/Reis
- 1 Plastikflasche Speiseöl
- 1 Packung Haferflocken
- 1 Tafel Schokolade
- 1 Gemüsebrühe
- 1 Zahnpasta & -bürste
- 1 Duschgel/Shampoo

Bitte beachten! Kein Alkohol, Zigaretten und keine Glasverpackungen! Alle Lebensmittel sollten mindestens bis April 2023 haltbar sein. Pro Päckchen erbitten wir eine Transportkosten-Beteiligung von 3,00 Euro.





Evangelischer
Gemeinschaftsverband AB

Gemeinsam Christus bekennen

Gemeinschaft Schiltach, Schramberger Str. 20

Kontakt: Harald Weißer (Gemeinschaftspastor)
Schloßbergstr. 12
Tel. 07836 / 3780835
Email: harald.weisser@ab-verband.org
www.ab-verband.org

Sonntag, 13. November 2022
9.30 Uhr **Gottesdienst** mit Harald Weißer
„Der Untergang Babylons“ (Offenbarung 18)

Mittwoch, 16. November 2022
17.30 Uhr **Gebet**

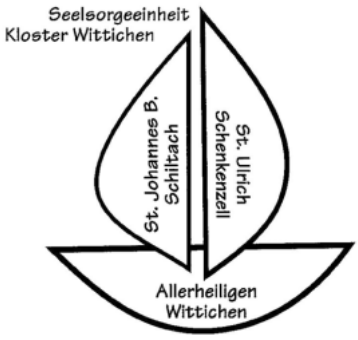
Achtung: Während der Winterzeit beginnen unsere Gottesdienste zu folgenden Zeiten:
1. und 2. Sonntag wie gewohnt um 9.30 Uhr
Alle weiteren Sonntage im 14.00 Uhr.

Losungen & Kalender für 2023
Auch dieses Jahr bieten wir wieder **verschiedene Kalender** an, von klein bis XXL-Posterkalender, sowie **Losungen** (Normal- und Großdruck, für junge Leute, als Terminkalender...) und **Andachtsbücher.** Was nicht vorrätig ist, können wir gerne für Sie bestellen.
Christliche Kalender und Andachtsbücher sind auch ein schönes Geschenk zu Weihnachten oder ein wertvolles

Mitbringsel bei Besuchen. Bibelworte haben Ewigkeitswert. „Himmel und Erde werden vergehen“, sagt Jesus, „meine Worte aber werden nicht vergehen.“ Nichts ist so wertvoll und nachhaltig, wie das Wort Gottes. Wir freuen uns darauf, sie zu begrüßen! Sie sind herzlich willkommen! Schauen Sie gerne vor oder nach unseren Veranstaltungen bei uns vorbei oder nach telefonischer Absprache (3780835).

Ihr Prediger Harald Weißer

Katholische Seelsorgeeinheit „Kloster Wittichen“



SE Kloster Wittichen
Schiltach – St. Johannes B.
Schenkenzell – St. Ulrich
Wittichen – Allerheiligen
SE An Wolf und Kinzig
Wolfach – St. Laurentius, St. Roman
Oberwolfach – St. Bartholomäus, St. Marien
SE Oberes Wolftal
Schapbach – St. Cyriak
Bad Rippoldsau – Mater Dolorosa, St. Josef Kniebis

Gottesdienste vom 12.11. bis 20.11.2022
Das Tragen einer medizinischen Maske während des Gottesdienstes wird empfohlen (ist aber nicht verpflichtend) – ebenso das Einhalten von Mindestabständen.

Samstag, 12. November		**Hl. Josaphat**
10.30 Uhr	St. Cyriak:	Eucharistiefeier mit Spendung des Firmsakramentes durch Pfarrer Hannes Rümmele
17.00 Uhr	St. Laurentius:	Eucharistiefeier mit Spendung des Firmsakramentes durch Pfarrer Hannes Rümmele

Sonntag, 13. November
33. Sonntag im Jahreskreis - Volkstrauertag

8.30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe
9.00 Uhr	St. Ulrich:	Ökum. Gottesdienst
10.30 Uhr	St. Bartholomäus:	Hl. Messe
10.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe
10.30 Uhr	St. Roman:	Wortgottesfeier
15.00 Uhr	Allerheiligen:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
16.30 Uhr	St. Bartholomäus:	Rosenkranzgebet
17.00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet

Montag, 14. November
Montag der 33. Woche im Jahreskreis

18.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe, anschl. Infoabend zur Anbetung 24/7 mit Dekan Bernhard Hesse

Dienstag, 15. November
Dienstag der 33. Woche im Jahreskreis

7.30 Uhr	St. Cyriak:	Schülerwortgottesfeier
17.45 Uhr	St. Ulrich:	Eucharistische Anbetung
18.30 Uhr	St. Ulrich:	Hl. Messe (im Ged. an Reinhard Groß)
18.30 Uhr	St. Marien:	Hl. Messe

Mittwoch, 16. November im Jahreskreis		**Mittwoch der 33. Woche**
14.30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe mit den Seniorenwerkes
18.00 Uhr	Allerheiligen:	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	Allerheiligen:	Hl. Messe (im Ged. an Verst. d. Fam. Armbruster u. Mäntele / Luise Groß u. verst. Geschwister)

Donnerstag, 17. November Ordensfrau, Mystikerin		**Hl. Gertrud von Helfta,**
18.00 Uhr	St. Johannes B.:	Rosenkranzgebet
18.30 Uhr	St. Johannes B.:	Hl. Messe mit Lobpreisliedern
18.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe, anschl. stille Anbetung bis 19.30 (Beichtgelegenheit)

Freitag, 18. November
Freitag der 33. Woche im Jahreskreis

8.15 Uhr	Mater Dolorosa:	Rosenkranzgebet
8.45 Uhr	Mater Dolorosa:	Wallfahrtsamt
18.30 Uhr	St. Marien:	Marienfeier, anschl. Zeit der Begegnung

Samstag, 19. November v. Thüringen – DIASPORA-KOLLEKTE		**Hl. Elisabeth, Landgräfin**
18.30 Uhr	St. Cyriak:	Hl. Messe mitgestaltet vom Kirchenchor

Sonntag, 20. November Jahreskreis, CHRISTKÖNIGSONNTAG – DIASPORA-KOLLEKTE		**Letzter Sonntag im**
8.30 Uhr	Allerheiligen:	Hl. Messe
8.30 Uhr	St. Roman:	Hl. Messe
10.30 Uhr	Mater Dolorosa:	Hl. Messe mitgestaltet von der Blasmusik u. Trachtenkapelle
10.30 Uhr	St. Laurentius	Hl. Messe
15.00 Uhr	Allerheiligen:	Barmherzigkeitsstunde mit Rosenkranzgebet
16.30 Uhr	St. Bartholomäus:	Rosenkranzgebet
17.00 Uhr	St. Roman:	Rosenkranzgebet
18.00 Uhr	St. Ulrich:	Holy Presence Gottesdienst
18.30 Uhr	St. Laurentius:	Hl. Messe auf Portugiesisch

<u>Termine und Hinweise:</u>

<u>Schiltach, St. Johannes B:</u>
Dienstag, 15.11.
9.30 Uhr Ökum. Krabbelgruppe – Kontakt: Susanne Bühler, Tel. 0151-41690174

<u>Schenkenzell St. Ulrich:</u>
Montag, 14.11.
9.30 Uhr Krabbelgruppe – Kontakt: Michaela Bauer, Tel. 0151-62613397

Herzliche Einladung



Hast du schon gehört? Warst du schon dabei?
Komm mit zum etwas anderen Gottesdienst

Am Sonntag, 20. November um 18 Uhr
In die kath. Kirche in Schenkenzell

Holy Presence
„Trost finden …“

Abschied und Tod gehören zum Leben.
Doch der Tod hat nicht das letzte Wort.

Gönne dir in diesen Novembertagen,
in denen wir Trost suchen, diese Stunde in einer ruhigen Atmosphäre mit vielen Lichtern und Kerzen, Taizé- und Lobpreisliedern, Bibeltexten, Betrachtungen und besinnlichen Gebeten.
Das Angebot ist überkonfessionell.
Die Gestaltung des Abends übernehmen Kaplan Georg Henn und Team.

Wir freuen uns auf dich!

Seelsorgeeinheit Kloster Wittichen:
Dienstag, 15.11.
19.30 Uhr Ökum. Sitzung

Heizen der Kirchen / Ausliegen von Fleece-Decken
da wir aus gesamtgesellschaftlicher Solidarität auf das Hochheizen der Kirchen zu den Gottesdiensten verzichten wollen und die maximale Temperierung 10 Grad Celsius nicht überschreiten wird, liegen ab sofort Fleece-Decken in unseren Kirchen aus, mit denen Sie sich gerne für die Zeit des Gottesdienstes wärmen können.
Aber denken Sie bitte trotzdem daran, sich für den Gottesdienstbesuch warm genug anzuziehen.
Vielen Dank für Ihr Verständnis!

Aufruf der deutschen Bischöfe zum Diaspora-Sonntag 2022
Liebe Schwestern und Brüder,
„*Ein* Christ ist *kein* Christ“ – diese Worte des Schriftstellers Tertullian brachten es schon vor etwa 1.800 Jahren auf den Punkt: Christ sein kann man nicht allein, sondern nur gemeinsam mit anderen. Die Erfahrung der Gemeinschaft mit Jesus Christus und mit den Schwestern und Brüdern im Glauben ist das Fundament eines gelungenen Christseins. Darauf weist auch das Bonifatiuswerk der deutschen Katholiken zum diesjährigen Diaspora-Sonntag hin. Die Aktion steht unter dem Leitwort „Mit DIR zum WIR“.
In den Diaspora-Regionen Nord- und Ostdeutschlands, Nordeuropas und des Baltikums ist die große Mehrheit der Bevölkerung anders- oder nichtgläubig. Katholische Christen leben ihren Glauben vielfach unter schwierigen Bedingungen. Sie brauchen Räume und Gelegenheiten für Gebet und Begegnung, für Kinder- und Jugendarbeit, für den Dienst an denjenigen, die am Rande der Gesellschaft stehen oder auf der Suche nach Sinn sind. Die katholischen Gemeinden benötigen katechetisches Material, Fahrzeuge für die weiten Wege – und vor allem Menschen, die in der Seelsorge mitarbeiten. Angesichts dieser Herausforderungen unterstützt das Bonifatiuswerk unsere Glaubensgeschwister in der Diaspora in jährlich etwa 800 Projekten. Liebe Schwestern und Brüder, wir bitten Sie anlässlich des Diaspora-Sonntags am 20. November um Ihr Gebet, Ihre Solidarität und um eine großzügige Spende bei der Kollekte. Helfen Sie mit, dass Gemeinschaft im Glauben auch in der Diaspora erlebbar bleibt. Denn keiner soll allein glauben.
Für das Erzbistum Freiburg – Erzbischof Stephan Burger

In Fragen von Notlagen und Pflege wenden Sie sich bitte an:
Caritasverband Wolfach-Kinzigtal, Kirchplatz 2,
77709 Wolfach,
Caritasbüro Tel. 07834/8670316, Sozialstation
Tel. 07834/867030 Website: caritas-kinzigtal.de

Erreichbarkeit des Pfarrbüros – Tel. 07836-96853:
mo + do: 16:00 Uhr – 18:00 Uhr / di: 9.00 Uhr – 11.30 Uhr / fr: 9:00 Uhr – 13.00 Uhr

Sie können gerne außerhalb der Erreichbarkeitszeiten eine Nachricht auf den Anrufbeantworter sprechen.
In dringenden seelsorgerlichen Anliegen kontaktieren Sie uns bitte über die **Notfallnummer 01515-6193078**

Impressum:
Kath. Pfarramt St. Johannes B.,
Hauptstraße 56, 77761 Schiltach
Tel. 07836-96853; Fax: 07836-96854
E-Mail: pfarramt@kath-kloster-wittichen.de
Homepage: www.kath-kloster-wittichen.de
ViSdP Pfarrer Hannes Rümmele
Tel. 07834-295 (Pfarrbüro Wolfach)
E-Mail: h.ruemmele@kath-wolfach.de
Kaplan Georg Henn
07836-96855
E-Mail: g.henn@kath-wolfach.de

Sonstiges

Betriebsaufgabe Schornsteinfegermeister Karl-Heinz Schmid

Nun ist es an der Zeit, im November 2022 werde ich meinen Betrieb als Schornsteinfegermeister aus Altersgründen nach über 51 Berufsjahren aufgeben.
Bei meiner Kundschaft, die ich seit 2021 betreut habe, darf ich mich recht herzlich bedanken. Bitte übergebt die anstehenden Tätigkeiten dem Bev. Schornsteinfegermeister Thomas Palmer. Mit Herrn Palmer habe ich vor geraumer Zeit über meine Betriebsaufgabe gesprochen. Er ist bereit, meine Kundschaft zu übernehmen.
Es muss nichts unternommen werden, Herr Palmer wird zu gegebener Zeit die fälligen Termine war nehmen.

Aus der Schule

Neuville zu Gast in Alpirsbach

Endlich waren sie da! Am Donnerstag, den 13. Oktober, trafen gegen 16.30Uhr über 40 Schülerinnen und Schüler mit ihren Lehrkräften aus Neuville-sûr-Saône am Haus des Gastes in Alpirsbach ein. Nach einem herzlichen Empfang durch die 8. und 9. Klässler des Progymnasiums und der Realschule wurden die Gäste auf ihre deutschen Familien verteilt, die bereits vorfreudig und gespannt auf die Ankunft des Buses gewartet hatten. Der von WRS RS Oberes Kinzigtal und dem Progymnasium Alpirsbach gemeinsam organisierte, einwöchige Schüleraustausch fand erstmals seit 2020 wieder statt.

Der Freitagmorgen begann für die Schülerinnen und Schüler aus Frankreich und Deutschland mit einem gemeinsamen Frühstück in der Schule. Im Anschluss schnupperten die Gäste für ein paar Stunden im deutschen Schulunterricht und erkundeten die Schule. Das Wochenende verbrachten die AustauschschülerInnen dann erst einmal in ihren Gastfamilien, bevor es am Montag in einer lustigen Stadtrallye durch Alpirsbach ging und ein Kinobesuch im Subiaco anstand. Dienstag und Mittwoch reisten die Schülerinnen und Schüler nach Stuttgart ins Mercedes Benz Museum und zum Vogtsbauernhof und der Sommerrodelbahn nach Gutach. Die erlebnisreiche Woche mit zahlreichen Aktivitäten und Ausflügen endete dann am frühen Donnerstagmorgen mit der Verabschiedung der Gäste aus Neuville.

Im Mai 2023 reisen die Schülerinnen und Schüler dann zum Rückbesuch ins südfranzösische Neuville.





Bitte entschuldigen Sie die Störung !

Es klingelt. Man unterbricht seine Aufgaben und geht an Tür. Da stehen zwei Jugendliche und bitten um Geld. Das ist lästig und eine Spende ist für manche in dieser ohnehin schon teuren Zeit nicht machbar. Das ist verständlich. Die 9.Klässler des Progymnasiums Alpirsbach unterstützen den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e.V. dieses Jahr aber dennoch wieder bei der Sammlung von Spenden. Denn die Spenden sind wichtig.

Das Geld wird genutzt für die Erinnerungs- und Jugendarbeit des Volksbundes und man leistet so einen Beitrag zur Verhinderung von Kriegen. Die Spendengelder fließen unter anderem in den Erhalt und die Pflege der Gräber von Kriegsopfern. Diese besonderen Grabstätten sind nicht nur ein Ort der Trauer für die Angehörigen, sondern halten die Erinnerung an diese Menschen wach und mahnen uns, was Krieg wirklich bedeutet. Zerstörung und vor allem Tod. Zudem wird vom Volksbund bis heute nach Menschen gesucht, die in den beiden Weltkriegen verschollen sind, um ihren Angehörigen endlich Gewissheit zu geben und den Toten eine menschenwürdige Bestattung zu ermöglichen.

Weitere Spendengelder nutzt der Volksbund für internationale Jugendbegegnungen und Schulprojekte, durch die ein Bewusstsein für Kriegsfolgen geweckt sowie Vorurteile und Rassismus abgebaut werden sollen. Sie leisten also einen Beitrag zur Völkerverständigung, was ebenfalls letztendlich Kriege verhindern kann. „Der Krieg in der Ukraine verdeutlicht, dass der Volksbund in seiner Arbeit nicht nachlassen darf," schreibt die Regierungspräsidentin Sylvia M. Felder und Axel E. Fischer, Bezirksvorsitzender des Volksbundes. Sie ist wichtiger denn je.

Damit diese Aufgaben verwirklicht werden können, werden Spenden benötigt. Jedes bisschen hilft und jeder kann geben, was er für richtig hält. Vom 01.November bis zum 20. November laufen daher zwei bis drei Schüler und Schülerinnen der 9.Klasse des Progymnasiums von Haus zu Haus und bitten im Namen des Volksbundes um eine Spende. Die Schülerinnen und Schüler haben einen Spendensammlerausweis und eine verplombte Spendendose dabei. Ihr Engagement ist freiwillig und uneigennützig. Ab 10€ kann Ihnen der Volksbund bei Angabe ihres Namens, ihrer Anschrift und ihres Spendenbetrags eine Spendenquittung ausstellen. Ein anderer Weg zu spenden ist auf folgendes Konto des Volksbund e.V. zu überweisen:

IBAN: DE 34 6005 0101 0001 0099 90
BW Bank Karlsruhe
Verwendungszweck: Haus- und Straßensammlung, Alpirsbach

Vielen Dank für Ihre Unterstützung!



Vereinsmitteilungen



Heute 19 Uhr Vortrag mit Willy Schoch in der Festhalle Schenkenzell:
„Flucht und Vertreibung – Menschen ohne Heimat – Integration“:

Von 1945 an rollte eine bisher unbekannte Welle von Heimatvertriebenen und Flüchtlingen aus den Gebieten jenseits von Oder und Neiße in die vier Besatzungszonen, die die Alliierten nach Kriegsende in Deutschland gebildet hatten. Willy Schoch schildert am Beispiel der Gemeinde Schenkenzell, welche Anstrengungen unternommen wurden, um den zugewiesenen Personen eine neue Lebensperspektive zu geben. Schoch schreibt dazu: „Die Aufnahme dieser Menschen war nicht einfach. Sie war eine besondere Herausforderung für die Bevölkerung und eine logistische Aufgabe für die Verwaltung. Es lebten fortan Bevölkerungsgruppen mit anderem Lebensstil, anderen Dialekten und fremder Konfession im kleinen Schwarzwaldort Schenkenzell. Man hat sich, soweit es ging, arrangiert und sich gegenseitig geholfen.“

Der Eintritt beträgt 4,00 Euro. Die Anmeldefrist ist abgelaufen, jedoch sind auch kurzentschlossene Besucher herzlich willkommen.

Die Vorstandschaft des Historischen Vereins Schiltach/Schenkenzell lädt zusammen mit der Volkshochschule zu diesem besonderen lokalgeschichtlichen Vortragsabend herzlich ein. Es gelten die zum Zeitpunkt der Veranstaltung aktuellen Corona-Regeln. (rm)

Mitgliederversammlung des Historischen Vereins für Mittelbaden in Hohberg informiert und bringt Satzungsänderung auf den Weg

Mitte Oktober trafen sich das Präsidium, Vertreter von 16 der 26 Mitgliedergruppen, Fachgruppenleiter sowie einige Ehrenmitglieder unseres Gesamtvereins im Rathaus der Gemeinde Hohberg in Hofweier. Die dortige Mitgliedergruppe sowie die politische Gemeinde hatten im Jahr 2022 drei Jubiläen zu feiern: 50 Jahre Zusammenschluss der drei Teilgemeinden Diersburg, Hofweier und Niederschopfheim zur Gemeinde Hohberg, 40 Jahre Mitgliedergruppe im Historischen Verein sowie 30 Jahre Heimatmuseum. Unsere Mitgliedergruppe Schiltach/Schenkenzell war mit zwei Teilnehmern vertreten.

Der erste stellvertretende Präsident Cornelius Gorka begrüßte die Teilnehmer und eröffnete die Sitzung. Der Totenehrung schloss sich der Bericht des Präsidiums an, hier nahmen Rückblicke auf die Sommertagung in Kork, die Reorganisation des Präsidiums sowie die wesentlich verbesserte Internetpräsenz des Vereins breiteren Raum ein (www.historischer-verein-mittelbaden.de). Die Sommertagung war ein erster Anlauf, zusammen mit Vertretern der Mitgliedergruppen Konzepte zur Mitgliedergewinnung, der Digitalisierung und der Zusammenarbeit mit anderen Vereinen oder Einrichtungen zu erarbeiten. Die Protokolle sind in der aktuellen, 102. Ausgabe der „Ortenau“ nachzulesen.

Der Kassenbericht von Heinrich Schwendemann bot wenig Anlass zur Euphorie, schrumpfte das Vereinsvermögen im vergangenen Jahr doch beträchtlich. Die wesentlichen Gründe lagen in der Herstellung des Jahrbuchs „Die Ortenau“. Aufgrund ständig steigender Kosten für Papier und Druck sowie sinkender Mitgliederzahlen mussten die Reserven angetastet werden. Gegengesteuert wurde durch zusätzliches persönliches Engagement beim Vertrieb des Jahrbuchs, wodurch nicht unerhebliche Einsparungen erzielt werden konnten. Der folgende Bericht der Kassenprüfer bescheinigte eine vorbildlich geführte Kasse. Die daraufhin von Ehrenpräsident Wolfgang M. Gall beantragte Entlastung des Rechners sowie des gesamten Präsidiums erfolgte einstimmig im vereinfachten Abstimmungsverfahren.

Der Bericht des Redakteurs Martin Ruch war ebenfalls geprägt von den Bemühungen um Kostenreduzierungen bei der Herstellung des Jahrbuchs, dem Flaggschiff des Vereins. Dem Schwerpunktthema „Mundart“ im laufenden Jahr werden die Schwerpunkte „Geld“ (2023) sowie „Corona, Pest und Cholera“ (2024) folgen. Ruch dankte allen Autoren für die eingereichten Beiträge, was „Die Ortenau“ 2022 wieder zu einer abwechslungsreichen und spannenden Lektüre mache. Die Nachfrage nach der „E-Book“-Version des Jahrbuchs sei weiterhin sehr verhalten.

Anstelle von Martin Lietzau verlas Cornelius Gorka den Bericht des Bibliotheksteams. Die Vereinsbibliothek in Kork hatte im vergangenen Jahr nochmals unter den Bauarbeiten im Handwerkermuseum zu leiden, trotzdem konnten Besucher beraten und Mailanfragen bearbeitet werden. Eine neue Software soll künftig die Suche in den Beständen wesentlich erleichtern, zudem sei sie benutzerfreundlicher. Das Team würde sich freuen, wenn **Bestände an Fach-, Regional- und lokaler Literatur z. B. aus Nachlässen und Wohnungsauflösungen** an die Bibliothek gegeben würden, anstatt sie unbesehen zu entsorgen (unsere Mitgliedergruppe ist im Zweifelsfall gerne dabei behilflich, bitte kontaktieren Sie vorstand@geschichte-schiltach-schenkenzell.de).

Danach stand die geplante Satzungsänderung auf der Tagesordnung. Die bisherige, stark auf das Präsidentenamt ausgerichtete Satzung sollte an die derzeitigen Erfordernisse angepasst werden, die den Fokus stärker auf ein Führungsteam legen wird. Der Wortlaut, der den Teilnehmern vorlag wurde ohne weitere Aussprache in vereinfachtem Abstimmungsverfahren einstimmig angenommen. Anschließend wurde der Vorschlag des Präsidiums, das langjährige und aktive Mitglied Johannes Werner (Elchesheim) zum Ehrenmitglied zu ernennen, ebenfalls einstimmig befürwortet.
Abschließend lag den Delegierten der Antrag einer Mitgliedergruppe vor, die bei der Sommertagung erarbeiteten Themen weiter zu vertiefen und die vor Jahren angebotene Sommerakademie wiederzubeleben, was eine kontroverse Diskussion auslöste.
Die Teilnehmer stimmten den Vorschlägen schließlich mehrheitlich zu, nun geht es darum, Interessierte aus den Mitgliedergruppen zum Mitmachen zu gewinnen und geeignete Referenten zu finden.

Es folgte ein Grußwort von Bürgermeister Andreas Heck sowie der Empfang der Gemeinde Hohberg. Die seltene Gelegenheit zum Austausch wurde gerne wahrgenommen.
Im Anschluss kündigte Lucien Mutzig, Vorsitzender der Mitgliedergruppe Hohberg, den Festvortrag von Verena Göppert an. Die aus Hofweier stammende stellvertretende Hauptgeschäftsführerin des Deutschen Städtetages sprach zum Thema „Kunst und Kultur unser Lebenselixier –

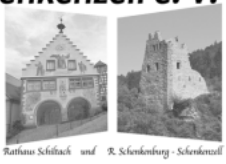
welchen Beitrag können die Kommunen leisten?“ Sie zeigte die vielfältigen Aufgaben der Städte und Gemeinden auf, die durch ständig neue Aufgaben und Ziele, die ihnen von Bund und Land aufgebürdet werden, stetig wachsen. Die damit verbundenen finanziellen Belastungen seien teilweise enorm, sodass oft kaum noch Luft für Ausgaben im künstlerischen und allgemein kulturellen Bereich bleiben würden. Dabei sei längst klar, dass Kunst und Kultur der „Kitt“ unserer Gesellschaft sei und Entwicklungen im zwischenmenschlichen Bereich – im Großen wie im Kleinen – anstoße.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen standen den Teilnehmern als Nachmittagsprogramm drei Führungen zur Auswahl. „Jüdische Spuren in Diersburg“, „Philippshof und Burg Tiersberg“ sowie ein Besuch der Ausstellung „Die Entstehung der Gemeinde Hohberg vor 50 Jahren“ im Heimatmuseum in Niederschopfheim.

Die Vorstandschaft unserer Mitgliedergruppe dankt dem Präsidium für seine vielfältige und mutige Arbeit und den Kollegen in Hohberg für die gelungene Ausrichtung der Versammlung und den abwechslungsreichen Tag zwischen Rheinebene und Vorbergzone (rm).



Schwarzwaldverein **Schiltach+Schenkenzell e. V.**
Bezirk Fohrenbühl – gegründet 1888



Zum Lichtgang auf den Schwenkenhof
Der Schwarzwaldverein Schiltach + Schenkenzell lädt seine Mitglieder und auch Gäste zu der traditionellen Fackel- und Laternenwanderung ein. Den alten Brauch „z´Licht gange“ oder „z´Stube gau“ kennen nur noch die ältere Generation. Nach einer etwa einstündigen Wanderung „vom Hellen ins Dunkle“ ist das Ziel die Vesperstube „Schwenkenhof“, wo die Wanderer bei Kerzenschein in der guten Stube empfangen werden. Nach dem gemeinsamen Essen gibt es in einer gemütlichen Runde beim schummerigen Licht der Kerzen Spiele, Lesen, Handarbeiten oder anderen Basteleien. Das elektr. Licht bleibt aus und die Taschenlampen zu Hause.
(Wer nicht laufen möchte und eine Fahrgelegenheit braucht, kann sich gerne beim Wanderführer melden.)

Abmarsch ist am Samstag den 19.11.2022 um 16:30 Uhr am Marktbrunnen in Schiltach, ohne Anmeldung.

Bitte Laternen, Kerzen etc. mitbringen Wir freuen uns über viele Teilnehmer und eine volle Stube

Die Wanderführer: Gerlinde und Michael Götz (07836/347)



SG Schenkenzell/Schiltach – Handball –

Kreisklasse Jugend C männlich
TV St.Georgen – HSG Kinzigtal 35:15 (19:7)
Nach einem ausgeglichenen Start gerieten die Jungs der C-Jugend am letzten Samstag leider am Ende böse unter die Räder- nach dem 6:4 durch Tom Kilgus in der 12. Minute zogen die Gastgeber mit einem 7:0-Lauf bis auf 13:4 in der 19.Minute davon. Auch eine Auszeit von Trainergespann Bernd Ring und Basti Meier konnte diese Vorentscheidung nicht verhindern. Als sich dann im Lauf der Partie noch mit Philipp Heinzelmann und Jonas Schmieder zwei wichtige Stützen der Mannschaft verletzt haben, war es eine einseitige Angelegenheit, die mit einer 35:15-Niederlage endete. An dieser Stelle die besten Genesungswünsche an Philipp und Jonas!

Es spielten für die HSG:
Ruven Berger (Tor), Philipp Heinzelmann (3), Michel Frey (1), Tom Kilgus (1/1), Max Wohlfahrt (1/1), Jonas Schmieder (4), Wladislaw Somow (1), Tobias Bühler, Ben Harter (4)

Südbadenliga Jugend C weiblich
SG Altdorf/Ettenheim – HSG Kinzigtal 39:12 (18:7)
Wenn das C-Jugend-Spiel unserer Mädels in Ettenheim am letzten Samstag nach einer Viertelstunde abgepfiffen worden wäre, hätte man an dieser Stelle nur lobendes zur Sprache bringen können. Gegen eine durchweg hochkarätig besetzte Mannschaft der Gastgeberinnen konnte man zu Beginn in der Defensive sehr gut dagegenhalten und über Tore von Paula Miller und Mila Elger mit 3:3 alles offenhalten, sodass sich der gegnerische Trainer nach 7 Minuten gezwungen sah, eine Auszeit zu nehmen. Bis zum 5:5 nach 10 Minuten war man absolut ebenbürtig, Eva Kilguß verkürzte dann nach 12 Minuten noch auf 7:6, dann aber riss der Faden im Angriffsspiel komplett ab und kassierte man bis zur Halbzeit 11 Treffer in Folge, ehe Luise Harter vom Kreis nach schönem Anspiel das 18:7 gelang. Nach Wiederanpfiff war leider keine Besserung in Sicht, fand man gegen die kompakte gegnerische Abwehr keine Mittel und fing einen Konter nach dem anderen. Am Ende stand leider eine überaus deutliche Niederlage zu

Buche, die es nun abzuhaken gilt, da man bereits gegen alle vorderen Mannschaften der Südbadenliga gespielt hat und sich trotzdem noch im Mittelfeld der Tabelle befindet.
Es spielten für die HSG:
Yeimy Regalado (Tor), Amelie Noack, Paula Miller (3), Dinah Richter, Luise Harter (1), Lydia Benz, Klara Jehle, Jasmin Schmieder, Eva Kilguß (7/1), Magdalena Weigold, Mila Elger (1)

Südbadenliga Jugend B männlich
HSG Kinzigtal – HGW Hofweier 24:36 (12:17)
B-Jugend verliert auch das fünfte Spiel deutlich mit 24:36 gegen die HGW Hofweier
Wie in den vergangenen Spielen konnte die B-Jugend männlich das Spiel leider nur eine Halbzeit lang ausgeglichen gestalten und den favorisierten Gegner nur 25 Minuten lang ärgern.
Der körperlich und zahlenmäßig überlegene Gegner aus Hofweier startete furios in die ersten Minuten und überrannte die HSG förmlich. Nach wenigen Minuten stand es bereits 1:5 für die Gastmannschaft. Nach einer Auszeit beim Stande von 4:8 zeigten die Jungs der HSG jedoch eine Reaktion und konnten sogar auf zwei Tore herankommen (9:11). Durch einige Abschlussschwächen und dadurch einfache Tore für den Gast ging es dann mit 12:17 in die Halbzeitpause.
Die zweite Hälfte begann wie die erste aufgehört hatte. Technische Fehler und zu viele vergebene Großchancen luden den Gegner zu einfachen Toren ein. Die HSG verzweifelte am nun gut aufspielenden Torhüter der HGW Hofweier. Nach 5 gespielten Minuten war der Gegner bereits mit 10 Toren davongezogen (13:23). Am Ende stand eine verdiente 24:36 Niederlage an der Anzeigentafel. An diesem Tag wäre bei einer etwas besseren Chancenauswertung jedoch eine Niederlage mit weniger als 10 Toren durchaus in Reichweite gewesen. Am kommenden Wochenende reist man nun zur HSG Renchtal, ein Gegner der den Ergebnissen nach auf Augenhöhe mit der HSG spielt. Vielleicht können dort die ersten Punkte eingesammelt werden.

Für die SG spielten: Luis Redlich (Tor), Mika-Yasin Philipp (9), Jakob Kilguß (9), Jonas Schmieder (2), Philipp Heinzelmann (1), Ben Harter (1), Kevin Gebele (1), Michel Frey (1), Christoph Kernberger

Südbadenliga Jugend B männlich
HSG Renchtal – HSG Kinzigtal 21:29 (7:16)
Mit kleinem, aber feinem Kader reiste unsere B-Jugend am vergangenen Samstag nach Oberkirch. Gegen die HSG Renchtal fand man von Beginn weg super in die Partie und überzeugte vor allem mit einer kompakten Abwehr im Defensivverbund mit Keeper Luis Redlich. Nur ein einziges Gegentor mussten die Jungs, an diesem Abend betreut von Dirk und Max Heimann, in den ersten zehn Minuten hinnehmen und nutzten da zwar noch nicht jede Einwurfmöglichkeit, holten sich aber eine 1:5- Führung. Mit variablem Angriffsspiel und Toren von allen Positionen und von fast allen Feldspielern war die „Heimann/Heimann-Sieben“ jederzeit Herr des Geschehens und vergrößerte den Vorsprung bis zur Halbzeitpause auf 7:16. Nach Wiederanpfiff wurde diese Führung clever verwaltet, hatte man schließlich nur einen Auswechselspieler und musste mit den Kräften etwas haushalten. Am Ende freuten sich die Jungs mit einem nie gefährdeten 21:29 über die ersten Punkte in der Südbadenliga- umso bemerkenswerter, da drei der sieben Feldspieler bereits ein C-Jugend-Spiel in den Beinen hatten und direkt nach Anpfiff von St.Georgen nach Oberkirch nachgereist kamen.

Es spielten für HSG:
Luis Redlich (Tor), Christoph Kernberger (1), Ben Harter (3), Kevin Gebele (2), Mika-Yasin Philipp (10/3), Jakob Kilguß (12), Michel Frey (1), Tobias Bühler

Südbadenliga Jugend A männlich
HSG Kinzigtal – TuS Schutterwald 2 38:38 (17:18)
Die A-Jugend der HSG bleibt nach dem Unentschieden weiter ungeschlagen
Nach dem Auswärtssieg in Kuppenheim die Woche davor, hatte sich die Mannschaft für das Heimspiel gegen den TuS Schutterwald 2 viel vorgenommen. Leider konnten es die Jungs zum Start nicht umsetzen. Immer wieder war man einen Schritt zu langsam in der Abwehr oder der letzte Pass zum Mitspieler war zu ungenau. Damit ging es über ein 2:6 und 5:9 in den ersten Minuten nicht gut los für die HSG. Mit einer offensiveren Abwehr kamen die Jungs dann besser ins Spiel und der Rückstand blieb lang bei 4 bis 5 Tore konstant. Nach dem 8:13 in der 17 Minute ging dann ein Ruck durch die Mannschaft und durch drei Tore vom wiedergenesen Patrick Sandelmann konnte man auf 11:13 verkürzen. Dann blieben wir dran und mit dem Tor von Patrick Spinner konnte man erste das erste Mal wieder zum 15:15 ausgleichen. Leider wurde der Schwung nicht weiter genutzt und mit einen, mit dem Pausenpfiff verwandelten 7 Meter ging es mit 17:18 in die Kabine.
Die zweite Halbzeit startete dann deutlich besser wie die Erste. Die Abwehr stand zwar immer noch wackelig, aber man konnte sich deutlich mehr Bälle erkämpfen. Erst in der 40. Minute konnten die Hausherren das erste Mal mit 26:25 in Führung gehen. Aber das Momentum konnte die HSG nicht nutzen und so wogte das Spiel hin und her. In der 54 Minute netzen die Jungs zum 35:33 ein, aber postwendend stand es drei Minuten später 36:37 für Schutterwald. Die gute Stimmung in der Halle half und die letzten Minuten konnte die HSG noch einmal aufdrehen. 30 Sekunden vor dem Schlusspfiff traf Jakob Kilguß zum viel umjubelten 38:37. Leider bekam aber Schutterwald mit der letzten Aktion noch einen 7 Meter zugesprochen und verwandelten diesen zum 38:38 Ausgleich. Toll gekämpft, aber leider hat es am Ende nicht zu 2 Punkten gereicht.

Im Tor spielten: Caleb Appel, Felix Kuntz
Im Feld spielten: Maxi Baur (2), Lukas Bühler (1), Jakob Kilguß (3), Max Heimann, Simon Mackert (2), Mika-Yasin Phillip, Lars Sandelmann (5) Patrick Sandelmann (17/9), Patrick Spinner (7), Florian Weinert

Südbadenliga Jugend A männlich
TuS Schutterwald 2 – HSG Kinzigtal 32:29 (17:13)

Kreisklasse C Herren
HSG Kinzigtal 3 – SG Gutach/Wolfach 4 17:22 (12:10)

Kreisklasse A Herren
HSG Kinzigtal 2 – SG Gutach/Wolfach 2 34:28 (16:10)

Landesliga Nord Herren
HSG Kinzigtal – TuS Helmlingen 2 33:32 (17:14)
Die Herren der HSG Kinzigtal konnten am Sonntag beim Heimspiel gegen Helmlingen 2 ihren ersten Sieg einfahren. Mit 33:32 (17:14) konnte der sich tapfer wehrende Gegner am Ende niedergekämpft werden. Durch einige Rückkehrer im Team der HSG konnte man gleich zu Beginn des Spiels mit einer anderen Präsenz auftreten als zuletzt. Helmlingen konnte zwar bis zum 3:3 noch Schritthalten, musste dann aber nach zehn Spielminuten eine 6:3 Führung der Hausherren hinnehmen, durch ein Tor vom starken Rechtsaußen Jonas Hennig. Durch eine Zeitstrafe konnten sich die Gäste in der Folgezeit dann wieder herankämpfen und sogar das Blatt wenden zur zwischenzeitlichen Führung von 8:10 aus Sicht der Heimmannschaft. Die HSG nahm eine Auszeit um sich neu zu sammeln und arbeitete bis zur Halbzeitpause wieder konzentrierter. Kurz vor dem

Halbzeitpfiff gelang dem mit 15 Treffer besten HSG-Werfer Julian Armbruster die 17:14 Führung für die Hausherren herauszuschießen. Ein Vorsprung der zwar positiv zu vermerken war, aber jedem war klar, dass die zweite Halbzeit nicht einfacher werden würde. Und so kam es dann auch. Helmlingen zeigte große Moral und die durch einige junge Spieler aus der Ersten verstärkte Mannschaft kämpfte um jedes Tor. Als nach 40 Spielminuten eine 25:20 Führung für die HSG herausgearbeitet wurde, versäumte man auf Seiten der Hausherren, dem ein oder anderen Akteur auf dem Feld, eine Pause zu verschaffen, denn der Trainingsrückstand mancher Spieler sollte zum Ende der Partie noch ein Faktor werden. In der 50. Spielminute verkürzte Helmlingen den Torabstand auf 3 Tore zum 29:26. So langsam begann das große Zittern, auch weil man in dieser Phase in der Abwehr allzu oft schlecht stand und zu viele einfache Gegentreffer zuließ. Dass die Kräfte schwanden merkte man auch in den vergebenen Abschlüssen. Ein ums andere Mal verballerte man so genannte Hunderprozentige, wobei der erfahrene Helmlinger Keeper auch immer stärker aufspielte. Es kam wie es kommen musste. In der 57. Spielminute beim Stand von 32:31 vergab man erneut freistehend und bekam postwendend einen Tempogegenstoß den Gast zum Glück auf die Latte setzte. So hatte die HSG nochmal eine Chance die Führung auf 2 Tore zu erhöhen. Julian Armbruster übernahm wieder Verantwortung und erhöhte zum 33:31, zumindest einen Punkt sollte man jetzt sicher haben. Doch die Abwehr stand wieder nicht, Helmlingen holte auf 33:32 auf und die HSG verschoss 11 Sekunden vor dem Ende noch einen 7m Wurf. Helmlingen konnte die restliche Zeit aber nicht mehr nutzen um sich eine Torchance zu erarbeiten, so gewann die HSG die Zitterpartie letztendlich mit 33:32.

Das Fazit liegt auf der Hand: Mit den Rückkehrern im Team ist man sicherlich eine Schippe stärker, als zuvor. Aber den Trainingsrückstand gilt es jetzt peu à peu wieder aufzuarbeiten. Doch dazu hat man erstmal keine Zeit, den bereits am Dienstag geht es zum Auswärtsspiel nach Sandweier, auch ein Gegner der unteren Tabellenhälfte welcher selbst erst 4 Punkte erspielen konnte.

Es spielten:
Nikolaj King und Sebastian Götz (beide Tor)
Dominik Weichenhein, Julian Armbruster 15/5, Luis Kaufmann 3/2, Max Kaufmann 1, Jonas Hennig 7, Dominik Jurczyk 1, Patrick Spinner 3, Patrick Obermüller, Tim Groß, Daniel Reich, Claudio Hauger 3

Landesliga Nord Herren
TSV Baden-Baden 2 – HSG Kinzigtal 28:25 (13:14)
Nach dem knappen Sieg am vergangenen Wochenende blieb den Herren keine Verschnaufpause, denn zu ungewohnter Zeit am Nachmittag von Allerheiligen stand bereits das nächste Spiel beim TV Sandweier/ Baden-Baden 2 an.
Hochmotiviert starteten die Herren in diese Partie, gewillt trotz erneuter Ausfälle, Zählbares in den Schwarzwald zu entführen. Die Gäste erwischten den besseren Start und konnten bis zum 2:5 in der 13. Spielminute vorlegen. Dann kamen die Hausherren jedoch auch in der Partie an und schlossen schnell zum 5:5 auf. Die Auszeit, die Joel Schneider auf der Bank, direkt einsetzte um seine Männer erneut einzustellen zeigte Wirkung. Über 6:8 und 8:10 konnte der Gegner in den folgenden Minuten immer auf zwei Tore Abstand gehalten werden. Doch auch der TVS kämpfte um jeden Ball und konnte beim 11:11 in der 25. Minute erstmals wieder den Ausgleich erzielen. Kurzzeitig ging die Führung in Folge an die Hausherren, ehe die HSG Kinzigtal durch zwei Tore von Luis Kaufmann wieder in Führung ging und diese bis zum Halbzeitstand von 13:14 verwaltete.
Dass diese Partie auch in der zweiten Spielhälfte hart umkämpft sein würde, war allen Beteiligten zu Beginn des Wiederanpfiffs klar. Den besseren Start erwischte erneut die HSG Kinzigtal und konnte über 13:15 und 14:17 den Vorsprung ausbauen. Durch schnelle Tore von Sandweier war aber bereits nach 38. Minuten der 18:18 Ausgleich erzielt. Bis zum 20:20 war noch alles offen, doch dann verpassten die HSG-Herren die gebotenen Chancen zu nutzen und beim 22:20 war das Spiel wieder gedreht. Nun legten die Hausherren vor und die HSG zog nach. Dennoch war das Spiel bis zum 26:25 in der 56. Spielminute noch nicht entschieden. Die nun folgenden beiden Zeitstrafen auf Seiten der HSG bedeuteten jedoch die Niederlage, die am Ende mit 28:25 auf der Anzeigentafel stand.
Trotz langem Kampf wieder nichts Zählbares für die HSG-Herren. Am Wochenende ist nun spielfrei und die nächste Partie somit am 13.11.22.
Es spielten:
Julian Armbruster 2, Tim Groß 1, Patrick Obermüller 2, Max Kaufmann 4, Dominik Jurczyk, Lukas Bühler, Nikolaj King 1, Luis Kaufmann 7, Daniel Reich 1, Sebastian Götz, Niklas Bühler 2, Patrick Spinner 3, Dominik Weichenhein 2

Südbadenliga Damen
HSG Kinzigtal – HSG Mimmenhausen/Mühlheim 32:15 (20:7)
HSG mit überraschend deutlichem Sieg gegen die HSG Mimmenhausen/Mühlhofen.
Mit einem deutlichen 32:15 konnten die Damen der HSG Kinzigtal den zweiten Sieg in Folge verbuchen.
Zu Beginn gestaltete sich die Partie etwas Torarm. Bis zur 7. Spielminute stand es lediglich 1:1. Nach dieser schwachen Anfangsphase war Trainer Patrick Pfeiffer gezwungen die erste Auszeit zu ziehen. Diese zeigte sofort Wirkung. Über 4:1, 7:4, 12:6 und 20:7 konnte man bis zur Halbzeitpause eine 13 Tore Führung herausspielen.
In der Halbzeitansprache appellierte das Trainergespann um Patrick Pfeiffer und Mathias Armbruster nochmal daran sich auch zu Beginn der zweiten Hälfte keine schwäche Phase zu erlauben. Dies konnte das Team nicht komplett umsetzen und so erlaubte man sich zu Beginn der zweiten Spielzeit wieder 10 Minuten die geprägt waren von überhasteten Würfen und Fehlpässen. Was hervorzuheben ist, ist das diese Phase von der Mannschaft schnell wieder aufgefangen wurde.
Auch in Hälfte zwei hat man im Lager der HSG Kinzigtal nichts mehr anbrennen lassen und konnte den Vorsprung noch etwas ausbauen.
Der 32:15 Sieg war eine komplette Mannschaftsleistung, so konnten sich alle Spielerinnen in die Torschützenliste eintragen. Zwei weitere wichtige Punkte für HSG die nun mit 6:4 Punkten auf dem 4. Tabellenplatz der Südbadenliga verweilt.

Für die HSG spielten:
Franziska Weiß (Tor), Joyce Gebele (2), Vanessa Paul (3), Oliwia Milewski (2), Charline Maier (7), Carina Schmid (1), Celine Kübel (2), Fanny Müller, Pia Weichenhein (3), Vanessa Brand (12/2)

Südbadenliga Damen
SG Dornstetten – HSG Kinzigtal 32:21(17:8)
HSG Kinzigtal unterliegt deutlich in Dornstetten
Nachdem die HSG-Damen um Trainer Patrick Pfeiffer zwei Siege einfahren konnten, sah es vergangenen Samstag wieder ganz anders aus. Dort waren es die Gastgeberinnen, welche der HSG Kinzigtal ihr Spiel von Anfang an aufdrückten und mit losgelösten Bremsen in den höchsten Gang schalteten.

Ganz entgegen der Leistung, welche die Male zuvor auf die Platte gebracht werden konnte, schien gestern all das angeeignete handballerische Verständnis wieder völlig verloren. Während die Abwehr an und für sich recht akzeptabel stand, war es das Angriffsspiel der HSG, welches mehr als zu wünschen übrig lies. Ohne konsequenten Zug zum Tor, das Reißen und vor allem Ausnutzen von Lücken in der gegnerischen Defensive sowie teils unberechtigte Torabschlüsse, in Kombination einer deutlich mangelnden Rückzugsbewegung, lies die Gastgeberinnen zu viel Fahrtwind aufnehmen und die Gäste mussten im Gegenzug einen Rückstand von 17:8 Toren bis zur Halbzeit einkassieren.
In der Halbzeitpause war allen bewusst, dass dies ein Fauxpas des gesamten Kollektivs war. In der zweiten Hälfte waren zwischendurch gute Ideen der HSG erkennbar, etwas mehr Zug zum Tor vorhanden, sodass es gelang, in dieser Phase insgesamt 12 Mal im gegnerischen Tor einzunetzen.
Bei einem Endstand von 32:21 war die Erleichterung auf Seiten der Gäste entsprechend hoch, dieses Spiel nicht weiter ausführen zu müssen. Dass dies keine Glanzleistung war und in dieser Liga zu keinem Sieg führt, ist offensichtlich und dementsprechend dieses Spiel auch verdient verloren.
Nächste Woche muss sich das Blatt wieder nahezu um 180 Grad wenden, um gegen die nächsten Gegnerinnen abliefern zu können.

Es spielten für die HSG:
Franziska Weiß (Tor), Anna Eichhorn, Joyce Gebele, Vanessa Paul 2, Celine-Marie Haas, Charline Maier 4, Carina Schmid 5, Celine Kübel, Fanny Müller, Pia Weichenhein 5/2, Vanessa Brand 5/3

Vorschau
Samstag, 12.11.22
Heimspiele in Schiltach Nachbarschaftssporthalle:
12.00 Uhr
Kreisklasse Jugend D männlich
HSG Kinzigtal – SG Hornberg/Lauterbach/Triberg
13.30 Uhr
Kreisklasse Jugend D weiblich
HSG Kinzigtal – SG Hornberg/Lauterbach/Triberg
15.00 Uhr
Südbadenliga Jugend C weiblich
HSG Kinzigtal – JSG Panthers/Murg

Auswärtsspiel:
16.30 Uhr
Südbadenliga Jugend B männlich
HSG Hanauerland – HSG Kinzigtal
(Kehl, KT-Arena)

Sonntag, 13.11.22
Heimspiele in Schiltach Nachbarschaftssporthalle:
13.15 Uhr
Südbadenliga Jugend A männlich
HSG Kinzigtal – HGW Hofweier
15.00 Uhr
Südbadenliga Damen
HSG Kinzigtal –SG Ottersweier/Großweier
17.00 Uhr
Kreisklasse A Herren
HSG Kinzigtal 2 – SG Hornberg/Lauterbach/Triberg 2

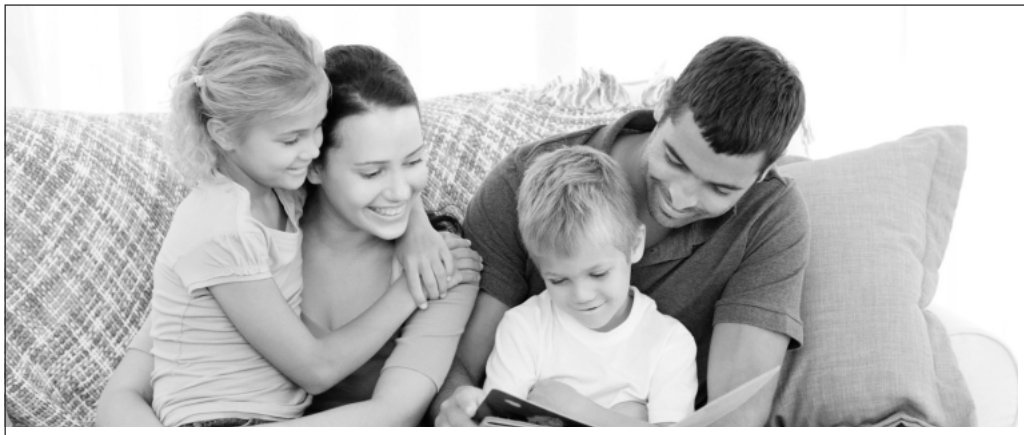
Auswärtsspiel:
17.00 Uhr
Landesliga Nord
TuS Nonnenweier – HSG Kinzigtal

Weitere Infos gibt es auf der Homepage der SG S/S unter www.sgss-handball.net

Tierschutzverein

Nelli sucht ein Zuhause
Nelli ist eine hübsche schwarze, etwa 2 Jahre alte Katzen-Dame. Anfangs ist sie noch etwas schüchtern, taut aber schnell auf. Andere Katzen sind für sie kein Problem. Zudem hätte sie im neuem Heim gerne wieder Freigang. Nelli ist kastriert, geimpft und gechippt.





Jede Woche
aktuelle Informationen
aus Vereinen, Kirchen,
Gewerbe und Einzelhandel.

Lesespaß für die **ganze Familie!**

reiff amtliche nachrichtenblätter.

Gemeinde Schenkenzell

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom 02.11.2022

1. Bürgerfrageviertelstunde
Keine.

2. Vergabe der Entsorgung von geschlossenen Gruben und Kleinkläranlagen
- Rollender Kanal
Nach der Kündigung des bestehenden Vertrages durch die Firma Alba musste die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben ab 01.01.2023 neu ausgeschrieben werden. Im Rahmen einer beschränkten Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb wurden fünf Unternehmen angeschrieben. Bei Submissionsende lag lagen zwei Angebote vor:

1. Bieter

1.	**Entsorgungskosten**	
1.1.	Fäkalien aus Kleinkläranlagen	29,50 €/cbm
1.2.	Absaugung Kleinkläranlagen (Gruben)	19,50 €/cbm
	2. Transport und sonstige Kosten	
2.1.	Anfahrtspauschale pro Anfallstelle	95,00 €/Stk.

Fa. Peter Weiß Kanal- & Rohrreinigungsservice

Entgelt für Abfuhrmengen Kleinkläranlagen	15,00 €/cbm
Entgelt für Abfuhrmengen geschlossene Gruben	12,00 €/cbm
Anfahrtspauschale pro Grundstück	120,00 €

Bei der Berechnung der Grubenanfahrten mit der Abrechnung der abzufahrenden Menge hat das Unternehmen Peter Weiß insgesamt die wenigsten Kosten.

Der Gemeinderat beschließt einstimmig, den Auftrag für die Entsorgung der geschlossenen Gruben und Kleinkläranlagen für fünf Jahre an die Fa. Peter Weiß Kanal- & Rohrreinigungsservice in Simonswald zu vergeben.

Die Fa. Weiß ist bekannt, da sie an der Kläranlage schon Pumparbeiten erledigt hat und auch in anderen Kommunen die dezentrale Abwasserentsorgung durchführt.

3. Anpassung eines Konzessionsvertrages mit bnNETZE aufgrund steuerrechtlicher Änderungen (§ 2b UStG)

Die Gemeinde Schenkenzell hat mit der bnNETZE GmbH (Tochterunternehmen der badenova AG & Co. KG) einen Konzessionsvertrag zum Bau und Betrieb von Leitungen für die Gasversorgung im Gemeindegebiet zum 22.12.2013 mit Laufzeit bis 21.12.2033 geschlossen.

Spätestens ab dem 01.01.2023 müssen juristische Personen des öffentlichen Rechts den neuen § 2b UStG mit den Regelungen zur umsatzsteuerlichen Behandlung der öffentlichen Hand zwingend anwenden. Das Bundesministerium für Finanzen kommt in seinem Schreiben vom 05.08.2020 zum Ergebnis, dass die Einräumung eines Wegerechtes durch die Gemeinden gegen Zahlung einer Konzessionsabgabe im Rahmen eines privatrechtlichen Vertrages erfolgt und damit immer umsatzsteuerpflichtig ist. VKU und Gemeindetag empfehlen daher, die bestehenden Konzessionsverträge anzupassen und eine Umsatzsteuerklausel aufzunehmen.

In den Konzessionsvertrag soll nun folgende Änderung aufgenommen werden:
§ 3 des Konzessionsvertrages wird wie folgt in einem neuen Absatz ergänzt:

„Bei der Konzessionsabgabe handelt es sich um einen Nettobetrag. Der Konzessionsnehmer schuldet der Konzessionsgeberin ab dem 01.01.2023 die Konzessionsabgabe zuzüglich der gesetzlichen Umsatzsteuer. Die Parteien sind sich einig, dass die Abrechnung der Konzessionsabgabe im Wege der umsatzsteuerlichen Gutschrift gem. § 14 Abs. 2 S. 2 UstG durch den Konzessionsnehmer erfolgt. Die Konzessionsgeberin muss dem Konzessionsnehmer sämtliche Informationen zur Verfügung stellen, die zur Erstellung einer Gutschrift i. S. d. § 14 Abs. 2 S. und Abs. 4 UstG erforderlich sind."
Der Gemeinderat stimmt dem Abschluss der Anpassungsvereinbarung mit der bnNETZE GmbH zu.

Vom Überlandwerk Mittelbaden, mit dem die Gemeinde ebenfalls einen Konzessionsvertrag hat, ist inzwischen ebenfalls ein Schreiben hinsichtlich des § 2b UstG eingegangen. Darin wird klargestellt, dass die bisherige Konzessionsabgabe in § 3 des Vertrages einen Nettobetrag darstellt. Eine Änderungsvereinbarung zum Vertrag soll keine geschlossen werden. Diese Vorgehensweise ist so mit dem Prüfungsamt abgestimmt.

Der Gemeinderat erkennt das Schreiben des Überlandwerks Mittelbaden an. Falls doch eine Vertragsanpassung erforderlich wird, erhält die Verwaltung den Auftrag diese Änderungsvereinbarung abzuschließen.

4. Kindergartenbedarfsplanung
Bürgermeister Heinzelmann stellt die Kindergartenbedarfsplanung für das Jahr 2022/2023 vor. Aufgrund der Bedarfsplanungen wurde bereits für das laufende Jahr reagiert und die Betriebserlaubnis geändert, um der steigenden Nachfrage nach Krippenplätzen gerecht zu werden.

Der aktuelle Stand der vorhandenen Plätze im Kindergarten ist folgender:

Betriebsform	Plätze Max. und Min.		
	Insgesamt	Kinder Ü3	Kinder U3
RG/AM*	25	12-25	0-5
VÖ/AM	22	12-22	0-5
GT/VÖ/AM*	22	12-22	0-5
Krippe	10	0	10
Summe:	79	39-69	10-25

U3 Kinder = 2 Ü3 Kindergartenplätze
RG= Regelgruppe;
GT= Ganztagesbetreuung;
VÖ= Verlängerte Öffnungszeiten;
AM: Altersmischungen ab 2 Jahren

Nach den aktuellen Geburtenzahlen sieht es im Ü3 Bereich ab dem Jahrgang 2021/2022 wie folgt aus:
Ü3 Kinderzahlen in den Jahrgängen

zum Ende des Kindergartenjahres	4 Jahrgänge	freie/fehlende Plätze	
	3,6 (rechnerisch auch	andere Kindergärten betroffen)	freie/fehlende Plätze
2021/2022	75	-6 und -3668	+1 und - 29
2022/2023	76	-7 und -3768	+1 und -29
2023/2024	78	-9 und -3970	-1 und -31
2024/2025	84	-15 und-4576	-7 und -37

In den Daten sind alle Flüchtlingskinder aus der Sonne zum Stichtag 01.03.2022 mit 28 Kinder U3 und Ü3 enthalten. Diese Kinder haben einen Anspruch auf einen Platz, es ist aber nicht gesagt, dass die Kinder auch bleiben. Ein Teil der Kinder, die in dieser Zahl erfasst sind, ist bereits wieder an einem anderen Ort untergebracht, andere Kinder folgten. Durch die hohe Fluktuation in der Erstaufnahme ist es schwer zu sagen, wohin sich alles entwickelt. Zum Stichtag letztes Jahr waren es 19 Kinder im fraglichen Alter.

Im U3 Bereich sieht es folgendermaßen aus:
U3 Kinderzahlen

zum Ende des Kindergartenjahres	Kinder 1-3	freie/fehlende Plätze	Bei Bedarf von 60 %	Freie/fehlende Plätze
2022/2023	42	zw. – 17 und - 34	25	zw. 0 und -15

Sowohl im U3 als auch im Ü3-Bereich muss sich durch den neuen Kindergarten eine Verbesserung ergeben.

Die Zahlen ändern sich wie folgt, wenn eine weitere Ü3 Gruppe und eine U3 Gruppe geschaffen ist:
Ausbau 2-Gruppig
Neuer Kindergarten

Betriebsform	Plätze max.	Insgesamt Kinder über 3 Jahre	Kinder unter 3 Jahre
RG/VÖ	22	22	0
Krippe	10	0	10
Summe	32	22	10

Ausgehend von max. 91 Plätzen Ü3

zum Ende des Kindergartenjahres	4 Jahrgänge	freie/fehlende Plätze	3,6 Jahrgänge	freie/fehlende Plätze
2022/2023	76	+15 und - 15	68	+23 und -7
2023/2024	78	+13 und -17	70	+21 und -9
2024/2025	84	+ 7 und -23	76	+15 und -15

Ausgehend von den Ü 3 Zahlen wären in den U3 Zahlen folgende Möglichkeiten

zum Ende des Kindergarten-jahres	Kinder insgesamt	Plätze mit Überschuss bei 3,6 Jahrgängen aus der Ü3	freie Plätze bei 100% Belegung	Bedarf 60% freie/fehlende Plätze
2022/2023	42	+11	+7	25 +3

Durch die Flüchtlingsunterkünfte im Vortal/Wittichen werden sicher weitere Kinder hinzukommen, so dass der ermittelte Bedarf und der Zuwachs an Plätzen weiterhin aktuell ist.

Der Gemeinderat beschließt die Kindergartenbedarfsplanung für das Jahr 2022/2023.

5. Bekanntgaben

- Die nächste Sitzung des Gemeinderates findet gemeinsam mit dem Ortschaftsrat am 16.11.2022 um 19:00 Uhr im Bürgerhaus, Schulstraße 2 statt.
- Zur Energieeinsparung werden die Zeiten der Straßenbeleuchtung angepasst.
- Die Weihnachtsbäume sollen wie bisher in der Gemeinde aufgestellt werden.
- Am 02.11.2022 hat Frau Silvia Hauer-Marquardt als Mitarbeiterin im Bauhof begonnen.
- Nach erfolgreichem Abschluss des Lehrgangs wurde Susanne Augsburger zum 02.11.2022 zur Standesbeamtin bestellt.

6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge
Keine.

Amtlicher Teil

Gemeinsame Sitzung des Gemeinde- und Ortschaftsrates

Am **Mittwoch, 16. November 2022** findet ab **19.00 Uhr** im **Bürgerhaus in Schenkenzell, Schulstraße 2** eine gemeinsame Sitzung des Gemeinde- und Ortschaftsrates statt.

Öffentlich werden folgende Punkte beraten:

1) Bausachen:
a) Wohnraumerweiterung 1. Obergeschoss durch Anbau auf bestehender Terrasse, Roßbergerhof 62, Flst. 56/13
2. Vorstellung und Annahme des Feuerwehrbedarfsplanes
3. Verabschiedung des Forsthaushaltsplans 2023

4. Antrag der MRK Media AG auf Genehmigung von Tiefbauarbeiten im Heubachtal im Auftrag der Breitband Ortenaukreis GmbH Co. KG
5. Bekanntgaben
6. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Zu dieser Sitzung sind interessierte Einwohner*innen freundlich eingeladen.

Besucher*innen der Sitzung bitten wir während der gesamten Anwesenheit einen medizinischen Mund- Nasenschutz zu tragen.

Schenkenzell, 10.11.2022

Bernd Heinzelmann
Bürgermeister

Gedenkfeier am Volkstrauertag

Liebe Schenkenzeller und Schenkenzellerinnen,

am **Sonntag, 13. November 2022** ist Volkstrauertag. Die Gedenkfeierlichkeiten mit Kranzniederlegung finden in Schenkenzell an der Gefallenengedenkstätte im Anschluss an den Gottesdienst statt. Der ökumenische Gottesdienst in der katholischen Kirche beginnt um **9:00 Uhr**.

Im Ortsteil Kaltbrunn findet das Gedenken an die Gefallenen beim Krieger-Ehrenmal in Wittichen am **Sonntag, 13.11.2022** um **10.00 Uhr** statt.

Zu den Gedenkfeiern lade ich die Bevölkerung mit Gemeinde- und Ortschaftsrat und den Vereinen herzlich ein.

Bernd Heinzelmann
Bürgermeister

Tempo 40 in der Reinerzaustraße

An der B294 gilt bereits seit längerem eine Tempo 40-Regelung. Seit dem 08.11.2022 gibt es nun auch eine Beschränkung auf 40 km/h in der Reinerzaustraße. Die Tempo 40-Zone umfasst hier ab der Abzweigung von der B294 den Bereich der Sonne und geht bis hinter das Seminarhaus Krone. Ortseinwärts wurde das Geschwindigkeitsschild auf Höhe des Haus Nr. 37 aufgestellt.



Verstärkung im Bauhof

Zu Ihrem ersten Arbeitstag bei der Gemeinde Schenkenzell konnte Bürgermeister Bernd Heinzelmann Frau Silvia Hauer-Marquardt aus Schenkenzell recht herzlich im Kreise der Gemeindebediensteten begrüßen. Frau Hauer-Marquardt verstärkt das Team um Bauhofleiter Andreas Haag. Als gelernte Schreinerin ergänzt Sie die Kompetenzen des Bauhofes um eine weitere Facette. Neben den üblichen Bauhoftätigkeiten wird Sie auch im Bereich Wasserversorgung zum Einsatz kommen. Wir freuen uns riesig über den Zuwachs im Bauhofteam, welches das letzte halbe Jahr nur mit 4 Mann so einiges geleistet hat. Es ist gut wieder in Richtung Normalstärke gehen zu können. Unserer ersten Kollegin im technischen Bereich wünschen wir für die bevorstehenden Aufgaben im Bauhof viel Erfolg, alles Gute und eine lange Zusammenarbeit.



Bürgermeister Heinzelmann, Silvia Hauer Marquardt und Bauhofleiter Andreas Haag

Erstellen neuer Friedhofswege durch unseren Bauhof

Der stellvertretende Bauhofleiter David Weisser und Siegfried Harter vom Gemeindebauhofteam haben weitere Wege auf dem Schenkenzeller Friedhof erstellt und erneuert. Im hinteren Feld auf dem neuen Friedhof entstehen künftig die Grünflächengräber. Stück für Stück werden die alten Wege gerichtet und an das neue Bild unseres Friedhofs angepasst. Bauamtsleiterin Andrea Braun und Bürgermeister Heinzelmann konnten sich über die Fortschritte informieren. Danke an die gesamte Mannschaft vom Bauhof, weiter so.



Achtung, Ampelbetrieb zwischen Vortal - Wittichen und anschließend zwischen Vortal - Kaltbrunn

Das Landratsamt teilt mit, dass aufgrund von Felsräumungs- und damit verbundenen Forstarbeiten ab Montag 07.11.22 bis voraussichtlich Freitag 12.11.22 ein Ampelbetrieb zwischen Vortal und Wittichen eingerichtet werden muss. Ab Dienstag 08.11.22 kommt es aufgrund von Baumfällarbeiten zu längeren Rotphasen. Ab dem 15.11.22 bis voraussichtlich 22.11.22 findet dann aus demselben Grund der Ampelbetrieb zwischen Vortal und Kaltbrunn statt.
Wir bitten um Verständnis, leider konnte der Termin nicht früher verifiziert werden und es besteht Gefahr im Verzug.

Stromeinsparung Straßenbeleuchtung

Die Straßenbeleuchtung ist der größte Stromverbraucher der Gemeinde. Angesichts der stark gestiegenen Energiekosten wurden nun weitere Einsparmöglichkeiten umgesetzt.
Zum einen wurden im Frühjahr bereits 77 Leuchten auf LED umgerüstet, welche 78% weniger Strom benötigen. Weitere Umrüstungen auf LED sind für die kommenden Jahre bereits geplant.
Zum anderen wurde in den letzten Tagen die Beleuchtung im Ort angepasst.
Die Beleuchtung in Schenkenzell wurde auf die Hälfte der Leuchtkraft reduziert und zwischen 0 und 5 Uhr wird die Beleuchtung komplett ausgeschaltet, außer an neuralgischen Orten im Ortskern. In Wittichen wird die Beleuchtung zukünftig ab 22 Uhr bis 5 Uhr, in Kaltbrunn ab 0 Uhr bis 5 Uhr komplett abgeschaltet.

Information zur Trinkwasserqualität in der Gemeinde Schenkenzell

Nach der Trinkwasserverordnung haben die Wasserversorgungsunternehmen die Verbraucher über die wichtigsten Ergebnisse aus den Prüfberichten der entnommenen Wasserproben zu informieren.
Die Wasserproben stellen Eigenwasservorkommen der Gemeinde dar. Die Entnahme der Wasserproben erfolgte im Ortsnetz Schenkenzell in der ehemaligen Schule in der Schulstraße 4, im Ortsnetz Wittichen im Feuerwehrgerätehaus Vortal 132 und im Ortsnetz Kaltbrunn im neuen Gebäude des KSC Roßbergerhof 72.
Das Trinkwasser wird bei allen drei Trinkwasserversorgungsanlagen in einem Filtrationsprozess aufbereitet. Zum Abbau der aggressiven Kohlensäure wird mit dem Naturprodukt Juraperle (natürl. Calciumkarbonat), Kalk (Calcium und Magnesium) zugegeben.
Trotz der Aufhärtung verbleibt man im Härtebereich 1 (weiches Wasser).

Siehe tabelle unten.

Nach Anlage 3 zu § 7 TrinkwV sollte das Wasser nicht korrosiv wirken. Die berechnete Calcitlösekapazität darf am Ausgang des Wasserwerks 5 mg/l $CaCO_3$ nicht überschreiten. Diese Anforderung gilt als erfüllt, wenn der pH-Wert am Wasserwerksausgang zwischen 6,5 - 9,5 ist. Bei der Mischung von Wasser aus zwei oder mehr Wassernetzen darf die Calcitlösekapazität im Verteilungsnetz den Wert von 10 mg/l nicht überschreiten. Somit weisen die Wässer zwar ein ganz leicht angreifendes Verhalten gegenüber metallenen und zementgebundenen Werkstoffen auf, der Grenzwert liegt bei 5,0 mg/l, die Anforderungen nach § 7 TrinkwV werden jedoch eingehalten.

Die Probennahmen am **14.10.2022** durch das Labor SchwarzwaldWASSER aus Bühl ergaben folgendes Ergebnis:
Gemäß des Wasch-und Reinigungsmittelgesetzes in der aktuell geltenden Fassung ist das Wasser dem Härtebereich WEICH zuzuordnen:

Entnahmestelle	**Gesamthärte mmol/l**	**Gesamthärte °dH**	**Härtebereich**
Schenkenzell / Schule	0,9	4,9	weich
Schenkenzell / Wiedmenstr. 39	1,1	6,3	weich
Kaltbrunn / Roßbergerhof 72	1,0	5,6	weich
Feuerwehr-Gebäude / Vortal 132	0,7	4,1	weich

Der Härtebereich 1 umfasst den Bereich von weniger als 1,5 mmol/l (< 8,4 °dH).

Die Überprüfung der Calciumcarbonat-Sättigung (Versuche nach Axt und Heyer) sowie die Berechnungen nach DIN 38 404-4:1976-12, ergaben folgende Sättigungsindices: (Chemische Parameter TVO Anlage 3, Teil I)

	Sättigungs-pH	**Calcitlösekapazität (mg/l)**
Schenkenzell / Schule	8,10	3,0
Schenkenzell / Wiedmenstr. 39	7,90	2,8
Wittichen / Feuerwehrhaus Vortal	8,20	2,0
Kaltbrunn / Roßbergerhof 72	7,97	-1,0

Informationsträger Nr. 1

reiff amtliche nachrichtenblätter.

für Nachrichten aus Städten und Gemeinden.

In hygienisch-chemischer Hinsicht sind die Wasserproben im Rahmen der durchgeführten Untersuchung einwandfrei, da der hierfür unter anderem relevante Parameter Nitrit bei <0,02 liegt, bei einem zulässigen Grenzwert bis 0,5 mg/l.

Die **Nitratgehalte** liegen mit 5,7 mg/l bzw. 5,5 mg/l bzw. 7,2 mg/l bzw. 2,2 mg/l unter dem Grenzwert von 50 mg/l (Trinkwasser-Verordnung vom 21.05.2001).

Hinsichtlich der Eignung metallischer Werkstoffe bezogen auf die Beeinflussung der Trinkwasserqualität, die gemäß §21 der TrinkwV in der aktuell geltenden Fassung (Informationspflichten der Wasserversorger gegenüber den Verbrauchern) bekannt gegeben werden muss, gilt für Hausinstallationsleitungen nach DIN 50930-6 die folgende Tabelle:

Zusammenfassend wird aufgrund der vorliegenden Prüfergebnisse festgestellt, dass die untersuchten Wasserproben der Gemeinde Schenkenzell, die an Trinkwasser gestellten Anforderungen in vollem Umfang erfüllen.

Basekapazität Säurekapazität

Werkstoff	**pH-Wert bis pH 8,2 (mmol/L)**	**bis pH 4,3 (mmol/L)**	**Calcium (mmol/L) (mg/L)**	**Sauerstoff TOC (MG/L)**
Unlegierter, niedrig legierter Stahl	≥ 7	≥ 2	≥ 0,5 oder ≥ 20 mg/L	≥ 3
Feuerverzinkter Stahl	≤ 0, 5	≥ 1		
Nichtrostender Stahl	6,5 – 9,5			
Kupfer	7,0 – 7,4 ≥ 7,4			≥ 1,5
verzinntes Kupfer	6,5 – 9,5			

Bei Verwendung von metallischen Werkstoffen für die Hausinstallationsrohre hinsichtlich der Veränderung der Trinkwasserbeschaffenheit gilt für die Wasserproben „Wittichen / Kaltbrunn und Schenkenzell“ folgendes:

- feuerverzinkter Stahl, nichtrostender Stahl, Kupfer und verzinntes Kupfer sind geeignet
- unlegierter, niedriglegierter Stahl ist nicht geeignet.

Korrosionsvorgänge, die zu Schäden am Bauteil führen, sind nicht Gegenstand dieser Norm.
Die vorliegende Tabelle nach DIN 50930-6 gilt, wenn keine besondere Prüfung vor Ort stattgefunden hat. In besonderen Ausnahmefällen können gesonderte örtliche Prüfungen erforderlich sein. Hinsichtlich der Dimensionierung, der Betriebsweise und der Qualitätsausführung des Materials und der Arbeiten sind in der Hausinstallation zusätzlich die allgemein anerkannten Regeln der Technik zu beachten, da Korrosionsvorgänge auch bei allgemeiner Eignung der Materialien nie völlig ausgeschlossen werden können.
Wenn in bestehenden Installationssystemen als Folge ungünstiger Wasser-Beschaffenheit und Betriebsbedingungen oder unsachgemäßer Werkstoffauswahl die gesetzlichen Anforderungen an die Trinkwasserbeschaffenheit nicht einzuhalten sind, kann durch Schutzmaßnahmen einer Veränderung der Trinkwasserbeschaffenheit entgegengewirkt werden. Der Nachweis der Wirksamkeit erfolgt nach DIN 50934-1 und DIN 50934-2.
Auch alle übrigen im Rahmen der Anlage 1, 2 und 3 der Trinkwasser-Verordnung durchgeführten Untersuchungen ergaben **keine Auffälligkeiten.**
So waren in allen vier Wässern Pflanzenschutzmittel bzw. deren Abbauprodukte nicht nachweisbar.

Zur Information sind nachstehend noch einzelne Untersuchungsergebnisse aufgeführt.

	Schenkenzell *gemessen* *mg/l*	**Wittichen/Vortal** *gemessen* *mg/l*	**Kaltbrunn** *gemessen* *mg/l*	 *zugelassen* *mg/l*
pH-Wert	7,76	8,06	8,10	6,5 – 9,5
Arsen	< 0,001	< 0,001	< 0,001	0,01
Blei	< 0,001	< 0,001	< 0,001	0,01
Cadmium	< 0,0003	< 0,0003	< 0,0003	0,003
Chrom	< 0,0005	< 0,0005	< 0,0005	0,05
Cyanid	< 0,010	< 0,010	< 0,010	0,05
Fluorid	0,1	< 0,1	< 0,1	1,5
Nickel	< 0,002	< 0,002	< 0,002	0,02
Nitrat	7,2	5,5	2,2	50,0
Nitrit	< 0,02	< 0,02	< 0,02	0,5
Quecksilber	< 0,0001	< 0,0001	< 0,0001	0,001

Weitere Werte können bei Bedarf beim Bürgermeisteramt, Zimmer 12 oder telefonisch unter Tel. 9397-14 erfragt werden.

Eigenbetrieb Abfallwirtschaft

Amtliche Bekanntmachung

Sammelstellen für Grüngut noch bis 12. November geöffnet.

Bis einschließlich **12. November 2022** wird an den saisonal geöffneten Sammelstellen für Grüngut noch Material angenommen. Danach sind diese über die Wintermonate geschlossen. Die saisonalen Sammelstellen sind jeweils am Samstag, in der Zeit von 13.00 –16.00 Uhr geöffnet. Die Sammelstellen in Sulz (Hof Bippus) und Schramberg-Sulgen (Parkplatz Kreissporthalle) sind am Samstag von 11.00 – 16.00 Uhr und zusätzlich am Mittwochnachmittag von 14.00 – 17.00 Uhr geöffnet (in diesem Jahr letztmalig am **09. November)**. Eine Übersicht mit den Standorten und den Öffnungszeiten finden Sie im Abfallkalender und auf der Internetseite des Landkreises unter www.Landkreis-Rottweil.de.

An den Grüngut-Sammelstellen darf keinerlei Material außerhalb der Annahmezeiten abgelagert werden. Solche „Wilde Ablagerungen" werden als Ordnungswidrigkeiten entsprechend geahndet.

Für Grüngut, das während der Wintermonate anfällt, stehen die **stationären Sammelstellen** arbeitstäglich zu den folgenden Öffnungszeiten zur Verfügung:

Sammelstelle bei der Sortieranlage der Fa. ALBA in Zimmern
Mo-Fr.: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Sa.: 10.00 – 15.00 Uhr

Sammelstelle auf der Deponie Oberndorf-Bochingen
Mo-Fr.: 10.00 - 12.00 Uhr und 14.00 – 17.00 Uhr
Sa.: 10.00 – 15.00 Uhr.

Standesamtliche Nachrichten

Geburt

Am 01. November 2022 ist in Freudenstadt geboren: Janis Weispfennig.
Eltern: Kathrin Weispfennig geb. Allgeier und Lars Weispfennig, Schulwiese 13, Schenkenzell

Fundsachen

Abus Schlüssel

Kartbahn-Karte

Abzuholen im Rathaus bei Martin Schmid, Zimmer Nr.4.

Vereinsmitteilungen

Gesangverein Frohsinn Kaltbrunn

Der Projektchor probt am Freitag 11.11. ab 19 Uhr, um 20 Uhr ist für den Frohsinn Probe.

Vorankündigung
Theater im Klostersaal
„Wahrheit per Fernbedienung „
Komödie in drei Akten von Gerhard Loew
Am Samstag, 03.12.22 um 19 Uhr
Sonntag, 04.12.22 um 17 Uhr

Vorverkauf ab 21.11.22

Musikverein Schenkenzell e.V.

im Takt und intakt... seit 1875

Probewochenende Sommerecke – endlich wieder Jahreskonzert!
Nach der in der Geschichte des Musikvereins sicherlich längsten Durststrecke ohne Jahreskonzert freuen wir uns sehr auf den 26.11.2022: das erste Jahreskonzert seit 2019. Die Pandemie und auch der Proberaum-Wegfall durch den Umbau der Grundschule, sind nicht ganz spurlos an uns vorbeigegangen. Umso schöner war es, dass wir das Probewochenende in die traumhafte Kulisse der Sommerecke legen konnten. Über 40 Musiker waren mit dabei als es Freitagabend mit zwei Stunden Gesamtprobe losging.

Abfallentsorgung – Art der Sammlung



Monat	Biotonne	Papier -tonne	Gelber Sack	Restmüll			Altpapier	Grüngutabfuhr 01.03.-12.11.22 jeden Samstag von 13.00 - 16.00
				14-tägig	4-wöchtl.	8-wöchtl.		
November	18.		25.	14., 28.	28.			Lagerplatz Brühl Schiltach

Samstagvormittag standen dann Registerproben auf dem Plan. Nach der Mittagspause wurde bis 18.30 Uhr gemeinsam weitergeprobt. Am Sonntag beendeten wir die Probe mit einem Gesamtdurchlauf des Programms. Die intensive Probenarbeit brachte hörbare Fortschritte für das Konzertprogramm. Und natürlich wurde viel gelacht, gut gegessen und die Kameradschaft gepflegt.

Auch die Jugendkapelle hat bereits ein erfolgreiches Probewochenende auf dem Waldhäusle hinter sich. Gemeinsam mit der Jugend der Stadtkapelle Schiltach wurde auch hier viel geprobt. Das neu formierte Projektorchester fiebert ebenfalls auf das Jahreskonzert hin.
Bitte vormerken: Jahreskonzert Musikverein Schenkenzell am **Samstag, 26. November 2022 ab 18.30 Uhr**





Sportclub Kaltbrunn 1967 e. V.

Aktive Mannschaft

Rückblick

Sonntag, 30.10.2022
SG Dornstetten : SC Kaltbrunn 1:3
Auswärts weiterhin ungeschlagen und einen verdienten Dreier bei der SG Dornstetten eingefahren.
Vom Start weg kontrollierten unsere Blau-Weißen das Spielgeschehen in Dornstetten und ließen Ball und Gegner laufen. Was fehlte war die Präzision beim letzten Pass und bei den Abschlüssen aus der Distanz. Allerdings war dies auch zum Teil dem schwer bespielbaren Platz in Dornstetten geschuldet. Die Gastgeber konzentrierten sich auf die Defensivaufgaben und versuchten ihr Glück nur selten in offensiven Aktionen. So dauerte es bis zur 42. Spielminute, ehe die zahlreichen mitgereisten Blau-Weißen Anhänger Grund zum Jubeln hatten. Spielmacher Michael Schoch setzte sich sehenswert auf der rechten Außenbahn durch und brachte den Ball flach vors Tor. Dort positionierte sich Jens Schulze und schob den Ball flach ins gegnerische Gehäuse. Beim Stand von 0:1 wurden dann auch die Seiten gewechselt. Die ersten 10 Spielminuten nach der Halbzeitpause gehörten dann den Gastgebern. Man ließ der SG zu viele Räume auf dem Spielfeld, ohne jedoch in größere Gefahr zu geraten. Ein Fehler im Aufbauspiel der Gastgeber nutzte man dann aber eiskalt zur 2:0 Führung. Die weit aufgerückte SG-Hintermannschaft wurde direkt durch ein schnelles Umschaltspiel überbrückt. Kilian Groß ließ sich nicht zweimal bitten und vollendete in Torjägermanier zur 2:0 Führung. Man ließ dem Gegner nun etwas mehr Spielanteile, erspielte sich aber immer wieder gefährliche Kontersituationen. Eine davon ließ Matteo Harter leider liegen, als er aussichtsreich zum Abschluss kam, beim Schussversuch allerdings auf dem seifigen Untergrund die Traktion verlor. Besser machten es in der 81. Spielminute unsere Joker. Der eingewechselte Fabian Gebert schickte den ebenfalls eingewechselten Thomas Himmelsbach über die rechte Außenbahn auf die Reise. Seine scharf getretene konnte der gegnerische Torhüter nur noch ins eigene Tor klären. Mit dem 0:3 war die Messe eigentlich gelesen. Unnötigerweise ließ man in den letzten gut 10 Spielminute die Souveränität und Überlegenheit vermissen und bot dem Gegner zu viele Räume an. So kassierte man in 89. Spielminute in Person von Ercan Jaman den vermeidbaren 1:3 Anschlusstreffer. Bei diesem Ergebnis blieb es dann aber auch bis zum Abpfiff des Unparteiischen.
Eine solide und gute Leistung unserer „Ersten“ mit einem verdienten Auswärtssieg.
Tore: Jens Schulze, Kilian Groß, Thomas Himmelsbach

Dienstag 01.11.2022
SC Kaltbrunn II : Phönix Pfalzgrafenweiler II 1:2
Bittere Heimniederlage für unsere Zweite. Ein Doppelschlag in Minute 13 und 15 brachte den KSC binnen 3 Minuten auf die Verliererstraße. Der Anschlusstreffer durch Torjäger Fabian Gebert in der 45. Spielminute war leider der einzige Treffer, der dem KSC an diesem Tag gelingen wollte. Auch wenn man den Gegner in der zweiten Halbzeit dominierte und sich viele Chance erspielte, wollte kein weiterer Treffer gelingen.
Tor: Fabian Gebert

SC Kaltbrunn : Phönix Pfalzgrafenweiler 1:3
Gegen den Tabellenführer aus Pfalzgrafenweiler setzte es

leider die zweite Niederlage in dieser Saison.
Vom Start weg sahen die vielen Zuschauer am Kaltbrunner Sportplatz ein Kreisliga A Spiel auf sehr hohem Niveau. Beide Mannschaften schenkten sich nichts und spielten auf Augenhöhe bis zur 20. Minute. Dann ging der Gast aus Pfalzgrafenweiler sehr glücklich in Führung. Robin Faisst rutsche als letzter Mann im Sechzehner weg. Christian Hering konnte den Ball aufnehmen und zur 0:1 Führung für die Gäste einschieben. Sehr unglücklich aber unsere Blau/Weißen ließen sich durch diesen Gegentreffer nicht aus dem Konzept bringen. Es entwickelte sich weiter ein Spiel mit einer sehr hohen Intensität, aber wenigen Abschlussmöglichkeiten auf beiden Seiten. Noch vor der Halbzeit konnte der KSC dann aber in Person von Niklas Müller auf 1:1 stellen. Einen langen Einwurf von Kapitän Michael Schoch wurde im Sechzehner nochmals quergelegt und Torjäger Niklas Müller war mit dem Kopf zu Stelle. Mit diesem Spielstand wurden dann auch die Seiten gewechselt. In der zweiten Halbzeit bot sich den Zuschauern ein ähnliches Bild wie in den ersten 45. Minuten. Beide Mannschaften agierten weiter hochkonzentriert und ließen nicht viel zu. Ein Standard in der 77. Spielminute brachte dann aber die erneute Führung für die Gäste. Den führenden der Torjägerliste, Bruno Miguel Pinheiro da Silva, konnte man über weite Strecken des Spiels kaltstellen. In der 77. Spielminute war er dann aber mit dem Kopf zur Stelle und erzielte die Führung für die Gäste. Man spielte jetzt etwas offensiver und fing sich so direkt in der 80. Spielminute einen weiteren Eckball ein. Die Gäste zeigte ihre Klasse bei Standards und Johannes Waldmann konnte den Eckball zur 1:3 Führung verwerten. Damit war die Messe dann leider gelesen und man musste sich zum zweiten Mal in dieser Saison geschlagen geben. Trotz der Niederlage ein sehr guter Auftritt unserer Blau/Weißen, mit etwas mehr Spielglück wäre auch mindestes ein Punkt möglich gewesen.
Tor: Niklas Müller

<u>Einlaufkinder beim Spitzenspiel</u>
Tolle Aktion für unsere Kleinsten im Verein. Beim Spitzenspiel gegen den Phönix aus Pfalzgrafenweiler durften viele unserer jüngeren Fußballerinnen und Fußballer mit den aktiven Mannschaften einlaufen. Die Jungs und Mädels hatten sichtlich Spaß daran und durften sich im Anschluss noch eine kleine Leckerei bei unserer Maria in der Hütte abholen. Vielen Dank an alle Kinder, Eltern, sowie Betreuer und Jugendleitung für diese schöne Aktion.

Sonntag, 06.11.2022
SC Kaltbrunn II – SV Oberiflingen II 8:2
Tore: Marcel Gebele (5x), Karl Gebele (2x), Daniel Hauer

SC Kaltbrunn I – SV Oberiflingen I 2:4
Für unsere Erste war es von Anfang an dagegen schwieriger ins Spiel zu kommen, man hatte immer wieder technische Probleme und in der Defensive viele Unachtsamkeiten, die den Gegner stark machten. So kam es auch in der zehnten Spielminute dazu, dass man nach einem vernünftigen Angriff des Gegners mit 0:1 in Rückstand gerät. Danach wusste die Kaltbrunner Elf, wo sie dran war und tat mehr fürs Spiel. Zuerst parierte der gegnerische Torhüter in der 25. Spielminute einen tollen Abschluss von Robin Faisst und nur kurz darauf in der 34. Spielminute einen Freistoß von Kapitän Michael Schoch. Aber auch der Torhüter des KSC Christoph Sum parierte klasse kurz vor Ende der ersten Hälfte. Auch wenn sich der KSC in der ersten Hälfte schwertat, bekam man trotzdem noch die Chance zum Ausgleich durch einen berechtigten Handelfmeter. Leider wurde diese Chance nicht genutzt und der Ball prallte von der Latte aus hinter das Tor. Mit dem Zwischenstand von 0:1 ging es dann auch in die Pause, was zu diesem Zeitpunkt nicht unverdient war. Die Halbzeitpause tat der KSC-Elf wohl gut, denn man kam mit viel mehr Power und spielerischen Akzenten ins Spiel. So war es ein Standard in der 52. Spielminute, der den Ausgleich herbeiführte. Nach einer schön getretenen Ecke durch Michael Schoch, war es Kilian Groß der zum 1:1 Ausgleich einköpfte. Danach war der KSC klar spielbestimmend und nahm den Schwung durch den Anschlusstreffer mit in diese Phase, man spielte sich immer wieder gute Chancen heraus, scheiterte aber am letzten Pass oder am top aufgelegten gegnerischen Torhüter. In der 73. Minute war es dann der Gast, der es dem KSC nach einem Eckball gleichmachte und zum 1:2 einnickte. Auch diesen Rückstand versuchte man wieder gleichzustellen, man hatte kurz darauf nach Foulspiel die Riesenchance mit einem Strafstoß erneut auszugleichen. Allerdings waren der Fußballgott und der gegnerische Torhüter an diesem Tag nicht auf der Seite des KSC. Auch dieser zweite Strafstoß wurde nicht verwandelt. In der 76. Spielminute war es dann wiederrum der Gast aus Oberiflingen, der eiskalt zuschlug und auf 1:3 erhöhte. Man konnte zwar noch durch den eingewechselten Marcel Gebele den 2:3 Anschlusstreffer in der 89. Minute erzielen, allerdings reichte es am Ende nicht, weil der Gegner in der Nachspielzeit durch einen sauber ausgespielten Konter auf den 2:4 Endstand erhöhte und somit den Schlusspunkt setzte. Ein gebrauchter Tag für die Ganter Elf, man hat am Ende zwar alles versucht, war dem Gegner auch teilweise fußballerisch überlegen. Dennoch ging man nicht ganz unverdient als Verlierer vom Platz, weil man vor allem im Schlussdrittel immer wieder Schwierigkeiten hatte, den Ball im Tor unterzubringen.
Tore: Kilian Groß, Marcel Gebele

Vorschau
Samstag, 19.11.2022 19.00 Uhr
SC Kaltbrunn – Spfr Aach

Jugendmannschaften
E-Jugend präsentiert neue Trikots
Erstmalig zum Heimspieltag am 29.10.2022 lief unsere E-Jugend traditionell in blau-weiß in den neuen Jako-Trikots gegen den VFR Hornberg auf.
Großer Dank gilt dabei unserem Premium-Sponsor und Getränkelieferanten **Raiffeisen Kinzigtal**, der sich als Brustsponsor bereit erklärt hat und **Mode Haberer**, der die reibungslose Umsetzung ermöglichte.
Auch dank solch starken Partnern kann der kleine KSC seine Jugendarbeit erfolgreich fortsetzen.
Die Jungs und Mädels weihten die Trikots dann gleich erfolgreich mit einem 10:0 Kantersieg ein. Weiter so!



E-Jugend präsentiert neue Trikots

Rückblick

A-Jugend
SG Kaltbrunn – FV Dinglingen 5 : 3
Tore: Maik Hallas, Finn Harter, Oscar Milewski, Mario Andrijasevic, Lauri Hübner

B-Jugend
SC Lahr II - SG Kaltbrunn 2 : 1
Tor: Lauri Hübner

C-Jugend
FV Sulz – SG Schiltach 4 : 1
Tore: Till Wagner

D-Jugend
KSC – SV Haslach II 12 : 4
Am letzten Freitag spielte unsere D-Jugend gegen die Mannschaft aus Haslach.
Ein Merkmal der jungen KSC-Kicker ist, dass sie sehr druckvoll die Spiele beginnen. Und auch dieses Mal zeigten sie dem Gast sofort, wer Herr auf dem Platz ist. Schon nach 6 Minuten stand es 3:0. Dieses Mal konnte die Blau/Weißen aber - im Gegensatz zu den vorherigen Spielen - den Druck weiter aufrechterhalten und trafen in regelmäßigen Abständen bis zur Pausenführung von 8:0.
Nach der Halbzeit ließ man dann die Zügel etwas lockerer und so konnte die Mannschaft aus Haslach die zweite Halbzeit mit einem 4:4 offen gestalten. Das Spiel endete somit mit 12:4.
Unsere D-Jugend steht weiterhin an der Tabellenspitze. Nächste Woche haben die Kicker dann spielfrei, bevor das nächste Heimspiel gegen den SG Wolfach II ansteht.
Tore: Jamie Lehmann (6), Mika Mariani (4), Sarah Armbruster und Mathis Mäntele.

E-Jugend
SC Kaltbrunn - VfR Hornberg 10 : 0
Tore: Sarah Armbruster (3), Jonas Haberer (2), Lilly Oestreich (2), Paul Mäntele, Daniel Harter, Maik Harter

E-Jugend
SC Kaltbrunn – SV Schapbach 2 : 5
Tore: Maik Harter, Eigentor

Vorschau

E-Jugend
Freitag 11.11 / 17:30 Uhr in Schiltach
Spvgg Schiltach - SC Kaltbrunn
D-Jugend
Freitag 11.11 / 18:00 Uhr in Kaltbrunn
SC Kaltbrunn – SG Wolfach II
C-Jugend
Freitag 11.11 / 18:30 Uhr in Schiltach
SG Schiltach – SG ETSV Offenburg
B-Jugend
Samstag 12.11 / 14:00 Uhr in Schiltach
SG Kaltbrunn – SG Schiltach
A-Jugend
Freitag 11.11 / 19:00 Uhr in Niederschopfheim
SG Niederschopfheim II - SG Kaltbrunn

Kirchliche Nachrichten

Die Kirchlichen Nachrichten finden Sie im Gemeinsamen Teil Schiltach/Schenkenzell.

Jesus spricht:
Ich bin die Auferstehung und das Leben;
wer an mich glaubt, wird leben,
auch wenn er gestorben ist.
Johannes 11,25

Hilda Gießler

1933 – 2022

Von Herzen danken wir allen,
die unsere Mutter auf ihrem Lebensweg und auch
auf ihrem letzten Weg begleitet haben.
Danke für alle liebevollen Zeichen der Verbundenheit.

Bernd
Ingrid mit Familie

Schenkenzell, im November 2022



Wenn die Augen trüb geworden, das Laufen nicht mehr geht.
Das Herz müde und die Kraft verschwunden ist,
kommt die Zeit, heimzugehen.

Maria Schillinger

geb. Kirgis

* 20. März 1932 † 29. Oktober 2022

In stiller Trauer:

Karlheinz Schillinger
Dorothee Steinbach
Sieglinde Schillinger-Ritt mit Familien

Die Beisetzung fand auf Wunsch im engsten Familienkreis statt.

Ein besonderer Dank der Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell, insbesondere Wohnbereich 2 für die gute Betreuung und Pflege und die stets freundliche, offene Atmosphäre sowie Dr. Julia Graupner-Wulfmeier.

Höfenhof / Lehengericht, im November 2022



Inge Harter

1932 - 2022

Schenkenzell, im November 2022

Herzlichen Dank sagen wir allen

die ihr im Leben Achtung und Freundschaft entgegenbrachten, ihr in den letzten Jahren treu zur Seite standen,
die mit uns gemeinsam Abschied nahmen und ihre Anteilnahme auf so liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Ein besonderer Dank gilt

Herrn Kaplan Henn für die würdevoll gestaltete Trauerfeier,
Herrn Babak für die musikalische Begleitung,
der Praxis Dr. Fischer/Eberhardt und
der Sozialgemeinschaft Schiltach/Schenkenzell
für die liebevolle Betreuung und Pflege
und dem Bestattungshaus Jehle
für die hilfreiche Unterstützung.

Joachim Harter mit Familie

Nachruf

Der Sportclub Kaltbrunn trauert um seinen langjährigen Jugendtrainer der Spielgemeinschaft mit der SpVgg Schiltach

Benjamin Hug

In Dankbarkeit nehmen wir Abschied und werden Ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Unsere ganze Anteilnahme und Mitgefühl gilt seinen Angehörigen.

SC Kaltbrunn 1967 e. V.
Vorstandschaft

Einschlafen dürfen, wenn man das Leben nicht mehr selbst gestalten kann, ist der Weg zur Freiheit und Trost für alle.

Waltraud Schicke

* 1. 10. 1939 † 4. 11. 2022

Hausach,
im November 2022

Traurig nehmen wir Abschied
Heidi, Berthold und Selina Rempp
Thomas Heinze
und alle Angehörigen

Die Trauerfeier findet am Mittwoch, den 16. November 2022, um 14 Uhr in der Aussegnungshalle in Hausach statt.

Die Urnenbeisetzung erfolgt anschließend im engsten Familienkreis.

Traueradresse: Heidi Rempp, Am Höhneck 16, 72275 Alpirsbach



BAUEN UND WOHNEN

ALTBAUSANIERUNG



Foto: shutterstock.com/syda productions

Normstahl
Türen · Tore · Antriebe
Montageservice
T. Nimmesgern + H. Voigt
JETZT Raiffeisenstraße 5
77933 Lahr
Tel. 07821/68140
mail@nimmesgern-voigt-tore.de

BÖGNER OFENBAU
Dorfwiesen 29
77716 Hofstetten
Tel. 07832-4358
info@boegner-ofenbau.de
www.boegner-ofenbau.de



HAUSTECHNIK KALTENBACH
Sanitär · Heizung · Solar
Am Erlenbach 2 | 72275 Alpirsbach
Tel.: 07444/ 956 82 0
Mobil: 0160/ 941 826 87
info@haustechnik-kaltenbach.de
haustechnik-kaltenbach.de

Die besten Ideen für Hausumbauer!
Große Küche, modernes Bad, helle Räume.
Wohnzimmer mit Anschluss an Garten und Terrasse.
Kein Staub in den bewohnten Räumen!
Rufen Sie an: 07834 868747
EINER. ALLES. SAUBER.®
Wohnträume in besten Händen



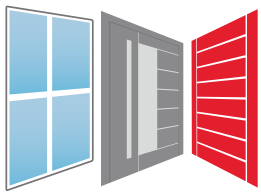
Zimmermeister
Reinhard Bonath
www.einer-alles-sauber.de/bonath
Bonath Holzbau Komplett GmbH - Schulstraße 2 - 77709 Oberwolfach

Bei Neu- oder Umbau beachten:
in Sachen Heizöltanks
ALLES RUND UM TANK
ALLES AUS EINER HAND.
Unsere Profis betreuen Sie komplett:
Tankreinigung
Tanksanierung
Tankentsorgung
Tankneuanlagen
Heute und auch in Zukunft,
heizen mit Öl…kostengünstig.
Umweltschutz an ihrem Öltank
STG / TSD GmbH
info@stg-tankservice.de
Appenweier ✆ 0 78 05 / 20 32
0800 / 33 051 63

reiff anb.
Wir wünschen Ihnen ein
schönes Wochenende!



Bild: OpenClipart-Vectors / Pixabay.com



FENBAU GMBH
Fenster | Türen | Sonnenschutz
Daniel Stüfen
Heinrich-Hertz-Str. 10 | 77656 Offenburg
Tel. 07 81 / 9 68 22 90 | Fax 07 81/96 82 29 10
e-mail info@fenbau.biz | www.fenbau.biz
Bürozeiten: Mo. – Fr. von 8.00 – 17.00 Uhr, Sa. 10.00 – 13.00 Uhr
• Fenster
• Dachfenster
• Türen
• Rollläden
• Insektenschutz
• Kundendienst
• Montage
Energie sparen mit neuen Fenster, BAFA Zuschüsse

Veranstaltungs Tipps

Immobilien





LBS
Jetzt Zinsen sichern!
Bezirksleiter Walter Gerlach
07832/99942-14
walter.gerlach@lbs-sw.de

Energieberater mit Familie sucht im Raum Kinzigtal ein Ein- und Zweifamilienhaus zum Kauf über Postbank Immobilien GmbH.
Telefon 07831 965398





Ob Gesamt- oder Teilverkauf,
bei uns haben Sie
alle Möglichkeiten

ENGEL&VÖLKERS
Kreuzkirchstraße 11
D-77652 Offenburg
Tel. 0781 / 93 99 97 00

5	4	2	7	1	8	9	3	6
3	8	9	4	6	2	5	1	7
1	7	6	9	3	5	4	8	2
4	9	1	3	8	7	2	6	5
2	6	8	1	5	4	3	7	9
7	3	5	6	2	9	1	4	8
9	1	3	5	7	6	8	2	4
8	5	7	2	4	1	6	9	3
6	2	4	8	9	3	7	5	1

Gastronomie

Hotel-Gasthaus zur Eiche
Gustav-Rivinius-Platz 1
77756 Hausach · Tel. 0 78 31/2 29



Gänseessen
- Reservierung erbeten -
auch zum Abholen

Von November bis März
Mittwoch und Donnerstag Ruhetag
Gerne nehmen wir Reservierungen
für Ihre Advents- oder
Weihnachtsfeier entgegen.

Sonderseiten in den Amtlichen Nachrichtenblättern

18.11.	Hochzeitspläne	Anzeigenschluss, 14.10. 12.00 Uhr
18.11.	Immobilien	Anzeigenschluss, 14.11. 12.00 Uhr
25.11.	Im Trauerfall für Sie da	Anzeigenschluss, 21.11. 12.00 Uhr
25.11.	Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss, 21.11. 12.00 Uhr
02.12.	Sicherheit rund um´s Haus: Einbruch- Brand- u, Blitzschutz	Anzeigenschluss, 28.11. 12.00 Uhr
02.12.	Geschenkideen zum Weihnachtsfest	Anzeigenschluss, 28.11. 12.00 Uhr

Möchten Sie Ihr Unternehmen auf diesen Seiten präsentieren?

Wir beraten Sie gern.
Telefon 07 81 / 504 -1456 · anb.anzeigen@reiff.de

reiff anb.

Stellenmarkt ....

Wir suchen eine

Büro Assistenz m/w/d
in Voll- oder Teilzeit

und **Kfz-Mechatroniker** m/w/d
in Voll- oder Teilzeit

auto FÜRST
DIE MEHRMARKEN-WERKSTATT

Bahnhofstraße 17
77773 Schenkenzell
Tel. 0 78 36 / 23 09
info@autofuerst.com



Fachkraft (m/w/d)

Für unser **Wohnhaus in Haslach** suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** eine selbstständig arbeitende und engagierte Fachkraft aus den Bereichen Heilerziehungspflege, Altenpflege oder Gesundheits- und Krankenpflege oder eine Person mit einer vergleichbaren Ausbildung.
Die wöchentliche Arbeitszeit beträgt durchschnittlich 30-35 Stunden.

Weitere Informationen unter: **www.Lhke.de**

Lebenshilfe
im Kinzig- und Elztal e.V.

Dein Herz schlägt für „Flocken“?!

RUBINMÜHLE



Für unser Team suchen wir
ELEKTRONIKER FACHRICHTUNG BETRIEBSTECHNIK (m/w/d)
per sofort bzw. nach Vereinbarung.

Interesse geweckt?
www.rubinmuehle.de | 77933 Lahr-Hugsweier

Mehr Infos hier



Wir ♥ Lebensmittel.

Sie auch? Dann sind Sie bei uns richtig!
Für unseren Markt in Schiltach suchen wir:

Mitarbeiter **(m/w/d)**
für die Marktbäckerei und den Markt/Kasse,
in Voll- oder Teilzeit

Interessiert?
Dann senden Sie Ihre Bewerbung an:

EDEKA **Armbruster**

Armbruster Lebensmittel GmbH
Allmendstraße 17 • 77709 Oberwolfach oder
per E-Mail: info@edeka-armbruster.de

Jetzt bewerben & Immobilienprofi werden!



Starte bei uns deine Ausbildung als
Immobilienkaufmann (m/w/d)
Alle Infos auf **www.possler.de**
Possler Hausverwaltung GmbH . Haslach

Stellenmarkt ....



Für unseren Standort in Hausach suchen wir **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** in Teil- oder Vollzeit eine/n

Lohn-/Gehaltsbuchhalter (m/w/d)

IHRE AUFGABE

- Erfassung von Arbeitszeiten, Krankheits- und Urlaubstagen, Überstunden
- Lohn- und Gehaltsabrechnung für unsere Firmen Sachtleben Minerals, Sachtleben Bergbau, Deutsche Baryt-Industrie und Sachtleben Technology
- Kommunikation mit Behörden und Krankenkassen, sowie Sicherstellung der Erfüllung aller Meldepflichten
- Mitarbeit an Aufbau, Einführung und Anwendung eines neuen Abrechnungssystems
- Unterstützung der Personalleitung

IHR PROFIL

- Ausbildung im Rechnungswesen oder verwandten Bereichen wie Finanzbuchhaltung oder eine abgeschlossene kaufmännische Ausbildung mit Schwerpunkt Lohnbuchhaltung
- Kompetenzen in Lohn- und Gehaltsabrechnungen sowie Sozialversicherungsabgaben
- Solide Kenntnisse im Arbeits-, Personal-, Tarif- und Steuerrecht
- Sicherer Umgang mit MS Office und Datenbanken sowie Erfahrung mit Lohnbuchhaltungssoftware
- Ausgeprägte Organisations- und Zeitmanagementfähigkeiten
- Verantwortungsbewusste und detailorientierte Arbeitsweise
- Erfahrung mit knappschaftlicher bzw. bergbaulicher Abrechnung von Vorteil

WIR BIETEN

- Verantwortungsvollen, interessanten und vielseitigen Aufgabenbereich
- Engagiertes Team in einer zukunftsorientierten, erfolgreichen Unternehmensgruppe im Bereich der Industrieminerale
- Leistungsgerechte Vergütung, Bonuszahlungen, flexible Arbeitszeiten und umfangreiche Sozialleistungen

Am besten gleich bewerben – Ihr Kontakt:

Julia Paepke
bewerbung@sachtleben-minerals.com
Tel.: +49 7831 96859-21

Sachtleben Minerals GmbH & Co KG
Meistergasse 14 | 77756 Hausach
www.sachtleben-minerals.com

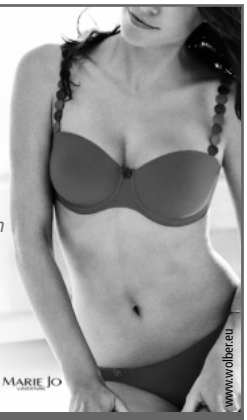
Deutsche Baryt-Industrie Sachtleben Bergbau

Die WäscheBoutique
Wohlfühlen, weil´s passt!

- Beratung und Vermaßung
- Dessous (von Cup A-K), Bademode
- Tag- und Nachtwäsche für Sie und Ihn

Öffnungszeiten:
Mo., Di., Do., Fr.: 09.00 - 12.00 Uhr
14.30 - 18.00 Uhr
Mi. und Sa.: 09.00 - 12.00 Uhr

www.die-waescheboutique.de



Heike Schenk, Krähenbadstraße 5, 72275 Alpirsbach, Tel.: 0 74 44 / 519 50

Stellenmarkt

Ab sofort gesucht!

Zusteller (m/w/d) **für Nachrichtenblätter in Ihrem Wohnort**

Zustellung am Donnerstag bis 17 Uhr

E-Mail: **logistik-job@reiff.de**
Tel. oder WhatsApp: **01 72 / 74 12 118**

Wir sind ein familiengeführtes, mittelständisches Unternehmen und produzieren mit eigenem Formenbau hochwertige, innovative Kunststoffteile für den internationalen Markt.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Nachfolger für unseren

Technischen Leiter (m/w/d)
in Vollzeit (40 Std./Woche)

Ihre Aufgaben:
- Erstellen von Angeboten für Werkzeuge und Kunststoffteile, Machbarkeitsanalysen
- Projektbegleitung von Konstruktion bis Serienreife des Kunststoffteils
- Betreuung der Kunden

Ihr Profil:
- abgeschlossene Berufsausbildung als Werkzeugmechaniker oder Verfahrensmechaniker für Kunststoff- und Kautschuktechnik mit Weiterbildung zum Techniker/Technischen Betriebswirt/Bachelor oder vergleichbare Ausbildung
- mehrjährige Berufserfahrung (Konstruktion/Werkzeugbau/Spritzguss)
- Englisch-Kenntnisse
- sicherer Umgang mit MS-Office-Programmen (Word, Excel, Outlook etc.) und CAD

Wir bieten:
- einen sicheren unbefristeten Arbeitsplatz in einem familiengeführten Unternehmen
- leistungsgerechte Entlohnung
- selbständige, eigenverantwortliche und abwechslungsreiche Tätigkeit
- kurze Entscheidungswege
- persönliche Entwicklungsmöglichkeiten

Wenn wir Ihr Interesse geweckt haben, bitten wir um Übersendung Ihrer aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen gerne auch elektronisch an roland.hallmann@haller-lahr.de.

Willi Haller GmbH, Kunststoffverarbeitung und Werkzeugbau
HALLER WILLI HALLER GMBH
Reckenmattenstraße 1
77933 Lahr-Sulz
www.haller-lahr.de

PARKINSON-KLINIK ORTENAU
VERSTEHEN
THERAPIEREN
BEGLEITEN



NEUROLOGISCHES FACHKRANKENHAUS I BEHANDLUNGSZENTRUM FÜR BEWEGUNGSSTÖRUNGEN

Ab sofort suchen wir

einen/e Ergotherapeuten*in (m/w/d)
in Vollzeit

Unsere Klinik verfügt über 61 Planbetten und ist auf die Behandlung von Parkinson-Syndromen sowie verwandter Bewegungsstörungen spezialisiert. Mit insgesamt 130 Mitarbeitern sind wir ein mittelständiges Unternehmen mit einer sehr guten Arbeitsatmosphäre und bieten Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Für weitere Informationen oder Fragen steht Ihnen Frau Melissa Neumaier (Abteilung Ergotherapie) unter Tel.: 07834-971-133 gerne zur Verfügung. Ihre schriftliche Bewerbung richten Sie bitte an die Personalabteilung.

Parkinson-Klinik Ortenau, Kreuzbergstrasse 12-16
77709 Wolfach / Schwarzwald, Tel.: 07834 971-0
www.parkinson-klinik.de

www.facebook.com/parkinsonklinikortenau
www.instagram.com/parkinson_klinik_wolfach

Weihnachtsmarkt



Freuen Sie sich darauf!
Freitag, 18.11.2022, 14–19.00 Uhr
Samstag, 19.11.2022 von 14–19.00 Uhr
Sonntag, 20.11.2022 von 11–17.00 Uhr
Mit Bewirtung und vielen Ausstellern!

...da blüh' ich auf! **Blumen LÄNGLE**
Seedorfer Straße 66, 78655 Dunningen
Tel: (07403) 92914-0
www.blumen-laengle.de
Mo–Fr: 9:00-19:00 Uhr / Sa: 9:00-17:00 Uhr

Die Seele auf ihrem Weg zur Vollendung
Buch und kostenloses Buchverzeichnis unter:
www.gabriele-verlag.com • Telefon: 0 93 91 – 50 41 35

Nasse Wände? Schimmelpilz?



Ihr Sanierungsexperte für die Beseitigung von Feuchte- und Schimmelschäden an Gebäuden
Tüv-überwacht, 10 Jahre Gewährleistung, 100.000 erfolgreiche Sanierungen in der Gruppe
Abdichtungstechnik Joachim Hug
07808 - 91 46 30 oder 0781 - 1 31 95 27
www.isotec.de/hug
Wir stellen ein: Bauhandwerker (m/w/d) aus Leidenschaft. Komm zu uns ins Team! hug@isotec.de
ISOTEC® Wir machen Ihr Haus trocken



Individuelle und persönliche Trauerreden

Harald Bollweber
Freier Trauerredner

Oberwolfach • Haslach i.K
Hornberg • Lauterbach
www.heizmann-bestattungshaus.de
BESTATTUNGSHAUS **HEIZMANN**





Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen
0 39 44 - 3 61 60 · www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Achtung Zahngold!
Zahle 60 € pro Zahn.
Komme gleich – zahle bar.
Zahle Höchstpreis!
Kaufe auch Zahnbrücken, versilbertes Besteck, Zinn- u. Kupfergeschirr, Goldschmuck, Modeschmuck, Armbanduhren, Pelze und Teppiche
L. Mettbach
Tel. 01573/4282237 od. 0761/46468

Auch Kleinigkeiten können Ihren Geldbeutel deutlich auffrischen!

Suche u. Kaufe Möbel, Porzellan, Bleikristall, Schnitzereien, Bilder, Teppiche, Bronzefiguren, Zinn, Handtaschen, Abendkleider, Trachten, hochw. Mäntel und Pelze (ab 500 bis 3000 €), Uhren, Tafelsilber, Schmuck (Gold pro gr. bis zu 65 €) und andere Nachlässe.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Rudolf & Söhne
Telefon 07 81 / 47 44 71 50 Offenburg
Telefon 0 74 22 / 243 96 35 Schramberg